

Zweite Satzung zur Änderung der Ordnung für das Bachelor- und Master- studium im Studiengang Betriebswirt- schaftslehre an der Universität Potsdam

Vom 19. Februar 2010

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 89 und 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 59), am 19. Februar 2010 die folgende Änderung der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam beschlossen:¹

Artikel 1

Die Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 22. März 2006 (AmBek UP S. 396), zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 28. Januar 2009 (AmBek UP S. 276), wird wie folgt geändert:

Die Anlagen zur Bachelor- und Masterordnung werden wie nachstehend gefasst:

Anlage I: Grundstruktur des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

Anlage II: Vertiefungsmodule des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

Anlage III: Masterbereiche des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)

Anlage IV: Modulbeschreibungen

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Wer sich bei In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre oder im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre befindet, wird in die modifizierte Modulstruktur nach dieser Änderungssatzung überführt. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden ohne Nachteile für die Studierenden vom Prüfungsausschuss anerkannt.

¹ Genehmigt durch die Präsidentin der Universität Potsdam am 11. Mai 2010.

Anlage I: Grundstruktur des BSc. in BWL

| | | <i>Bereich</i> | <i>Modul</i> | <i>LP</i> | <i>SWS</i> | <i>Modul</i> | | |
|---|--------------------------------|--|--|--|------------|--------------|-------------|--|
| | Zweit- fach BWL | Orientierungs- wissen | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | 4 | 2 | B11 | | |
| | | | Wissenschaftliche Methodik der BWL | 4 | 2 | B12 | | |
| | | | Technik des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung) | 4 | 2 | B13 | | |
| | | Basiswissen | Marketing, Organisation und Personal | 8 | 4 | B21 | | |
| | | | Auswahl von 4 der 5 Module | Corporate Finance (Investition und Finanzierung) | 8 | 4 | B22 | |
| | | | Rechnungswesen | 8 | 4 | B23 | | |
| | | | Informations- und Produktionsmanagement | 8 | 4 | B24 | | |
| | | | Gründungs- und Innovationsmanagement | 8 | 4 | B25 | | |
| | | Vertiefungs- wissen | Aus dem Angebot B31 bis B45 Auswahl von 2 Modulen à 8 LP | 16 | 8 | B31 bis B45 | | |
| | | Summe BWL als Zweifach | | | | 60 | 30 | |
| | | Fachnahe Methoden | | Wirtschaftsinformatik | 8 | 4 | B50 | |
| | | | | Ergänzungsfach: Statistik (B51) <u>oder</u> Empirische Sozialforschung (B52) | 8 | 4 | B51/ B52 | |
| | | | | Wirtschaftsenglisch UNICert® III/1 | 4 | 2 | B971 | |
| | | Bachelor-Thesis | | | | 10 | ./. | |
| | | Summe BWL als Erstfach | | | | 90 | 40 | |
| Schlüsselqualifikationen | Pflicht- modul | Mathematik für Betriebswirte | 8 | 4 | B90 | | | |
| | | Wirtschaftsenglisch UNICert® III/2 mit Abschluss UniCert III | 6 | 8 | B972 | | | |
| | Wahl- module | Alle an der Universität Potsdam zugelassenen Schlüsselqualifikationen, insbesondere können gewählt werden: Recht (B92), Fallstudien Führung, Organisation und Personal (B91), Businessplan und Unternehmensgründung (B93), Planspiel Marketing (B94), Planspiele "General Management/Existenzgründung" (B95), Sprachen, Praktikum, Auslandssemester. | 16 | 8 | | | | |
| Summe Schlüsselqualifikationen | | | | 30 | 20 | | | |
| Summe Erstfach BWL plus Schlüsselqualifikationen | | | | 120 | 60 | | | |
| Zweit- fach | u.a. VWL, Recht der Wirtschaft | | | 60 | 30 | | | |
| Gesamtsumme B.Sc. BWL im Zweifachstudium | | | | 180 | 90 | | | |

Anlage II: Vertiefungsmodule im Bachelor

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung |
|------------------|--|
| B31 | Organisation und Personalmanagement |
| B32 | Marketing-Management |
| B33 | Public und Nonprofit Management |
| B34 | Businessplan und Unternehmensgründung |
| B35 | Geschäftsprozessmanagement |
| B36 | Dienstleistungsmanagement |
| B37 | Financial Management (Finanzmanagement) |
| B41 | Banking (Bankbetriebslehre) |
| B42 | Jahresabschluss, Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung |
| B43 | Controlling |
| B44 | Steuern |
| B45 | Corporate Governance (Wirtschaftsprüfung) |

Anlage III: Masterbereiche

Folgende Masterbereiche werden angeboten:

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung |
|------------------|--|
| M11 | Marketing-Management |
| M12 | Organisation und Personalmanagement |
| M13 | Banking and Finance (Bankbetriebslehre und Finanzmanagement) |
| M14 | Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung |
| M15 | Public Management |
| M16 | Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| M17 | Innovation und Entrepreneurship |
| M18 | Corporate- und Professional Services |
| M19 | Betriebswirtschaftliche Steuerlehre |

Anlage IV: Modulbeschreibungen: Zwei-Fach Bachelor BWL

Orientierungswissen

| | |
|--|--|
| Modultitel | B11 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Marketing |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> Vorlesung: Präsenzzeit: 15 h (0,5 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 30 h (1 LP) Online-Übung: Eigenstudium: 45 h für die Bearbeitung von Aufgaben (1,5 LP) Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich, Wintersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung mit integrierter Übung. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | In der Vorlesung (1 SWS) werden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre behandelt. Darüber hinaus werden die konstitutiven Grundsatzentscheidungen thematisiert und betriebliche Funktionen erläutert. Übung (1 SWS): Die Übung findet vollständig als e-Learning-Kurs statt. Aufgaben werden eingestellt und können von den Studierenden bearbeitet werden. Nach einer Bearbeitungsfrist werden Lösungshinweise eingestellt. |
| Lernziele | Die Studierenden können: - ökonomisches Entscheidungskalkül verstehen, - betriebliche Subsysteme beschreiben und verstehen, - konstituierende Entscheidungen erklären, - Zusammenhänge einzelner betrieblicher Funktionen analysieren und - betriebswirtschaftliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext kritisch reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B11 = 60 Min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B12 Einführungsübung „Wissenschaftliche Methodik der BWL“ |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> Präsenzvorlesung: 30 h (1 LP) . Online-Vorlesung: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der 30 h (1 LP), Vorbereitung Online-Test: 30 h (1 LP) |
| Angebotsturnus | Sommersemester, jährlich |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Die Veranstaltung wird als Übung zur Einführung in die BWL, Entwicklung und Komplettierung einer Geschäftsidee mit Hilfe eines Business Planes durchgeführt. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Überblick über wissenschaftliche Grundzusammenhänge und relevante Forschungsparadigmen in der BWL (Theorien und Theoreme, Axiome, Hypothesen), Methoden der wissenschaftlichen Recherche, Datendokumentation und -analyse, Zitierregeln, Auswertungsmethoden, Entscheidungs- und Kreativitätstechniken, Präsentationsmethoden, wissenschaftliches Schreiben (Referat, Hausarbeit). |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die wissenschaftlichen Grundzusammenhänge und Forschungsparadigmen. Sie verfügen über Kenntnisse der fachwissenschaftlichen Methoden und können diese anwenden. |
| Zu erbringende Leistungen | B12: Online-Test |
| Modulnote | Note des Online-Tests |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B13 Technik des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung) |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 30 h (1 LP) <u>Fakultatives Tutorium</u> oder <u>alternativ zusätzliches Eigenstudium</u> mit Bearbeitung von Übungsaufgaben: 30 h (1 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul besteht grundsätzlich aus einer Vorlesung und Tutorien (Gruppengröße = 30). In Überlastsituationen kann eine davon abweichende Übungsstruktur durchgeführt werden. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Behandelt werden die Abbildfunktion der Buchführung, die grundlegenden Modellregeln einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen von Buchführung und Inventar. |
| Lernziele | Die Studierenden verstehen das System der doppelten Buchführung und können buchführungsrelevante Geschäftsvorfälle erkennen, analysieren und sachgerecht verbuchen. Sie können die Techniken der betrieblichen selbständig anwenden, im Modell „Buchführung“ denken und Zwecke und Grenzen betriebswirtschaftlicher Modelle kritisch reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B13 = 60 Minuten) |
| Modulnote | Note der Klausur |

Basiswissen

Modul B21: Marketing, Organisation und Personal

| | |
|--|---|
| Modultitel | B21 Marketing, Organisation und Personal |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl BWL/Marketing und Lehrstuhl BWL/Organisation und Personal |
| Arbeitsaufwand | <p>8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer zwei Semester Davon entfällt auf</p> <p>B211: <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP)</p> <p>B212: <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>B212:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich , B211 Wintersemester, B212 Sommersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | <p>Das Modul B21 setzt sich zusammen aus den Teilmodulen B211 „Einführung in das Marketing“ (4 LP) und B212 „Einführung in Führung, Organisation, Personal“ (4 LP). Ergänzend zu B212 werden Fallstudien „Führung, Organisation, Personal“ (B91), ergänzend zu B211 wird das „Planspiel Marketing“ (B94) für eine begrenzte Anzahl von Studierenden als Schlüsselkompetenzen angeboten.</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>In B211 werden allgemeine Grundlagen des Marketing, Konsumentenverhalten, Marktforschung, Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Marketing-Organisation und Marketing-Controlling behandelt.</p> <p>In B212 werden Dimensionen und Ebenen der Führung, Führungstheorien, Führungsstile, Führungsmodelle, Organisationsbegriffe und -theorien, Organisationsstrukturen, Personalfunktionen, Personalsysteme und theoretische Grundlagen des Personalmanagements behandelt.</p> |
| Lernziele für B211 | <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundlagen des Marketing und des Konsumentenverhaltens zu verstehen, - Aufgaben und Methoden der Marktforschung zu verstehen und zu beschreiben, - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse zu beschreiben und zu bewerten, - Grundlagen der Produktpolitik zu verstehen, - Allgemeine Grundlagen der Preispolitik zu verstehen, - den Prozess der Preisbestimmung zu analysieren und zu beschreiben, - preispolitische Strategien (kritisch) zu reflektieren, - Begriff und Formen der Kommunikationspolitik zu verstehen und zu erklären, - Aufgaben und Ziele der Distributionspolitik zu verstehen, - die Gestaltung von Vertriebssystemen zu analysieren und zu bewerten. |
| Lernziele für B212 | <p>Die Studierenden beherrschen das grundlegende Fachwissen über Begriffe, Konzepte, Methoden und Instrumente der Bereiche Führung, Organisation und Personal und können dieses umsetzen. Mit Hilfe der Gruppenarbeiten (B91), vertiefen die Studierenden die in den Teilmodulen erworbenen Kenntnisse.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur in B211 (45 Min) und eine Klausur in B212 (45 Min) |
| Modulnote | Mittelwert der Noten der Teilklausuren B211 und B212 |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B22 Corporate Finance (Investition und Finanzierung) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl BWL/ Finanzierung und Banken |
| Arbeitsaufwand | <p>Gesamt: 8 LP (240 h), 4 SWS Dauer: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL</u>: Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung</u>: Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung</u>: 60 h (2 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich Sommersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Corporate Finance“ (Investition und Finanzierung) und den Übungen zur Investitionsrechnung sowie Finanzierung. Gruppengröße = 30. In Überlastsituationen kann eine davon abweichende Übungsstruktur durchgeführt werden. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Grundlagen von Investition und Finanzierung, Investitions- und Finanzplanung, statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Anwendungen der Investitionsrechnung, Kapitalstrukturtheorie, Cash Management, Zahlungsverkehr, traditionelle und innovative Finanzierungsalternativen, Investitions- und Finanzierungsprogramme |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, entscheidungsrelevanten Methoden und Instrumente der Investition und Finanzierung. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B 22 = 90 Min). |
| Modulnote | Note der Klausur. |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B23 Rechnungswesen |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Lehrstuhl für BWL/Public und Nonprofit Management |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL „Einführung in den Jahresabschluss“ (B231):</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 30 h (1 LP). Fakultatives Tutorium oder alternativ zusätzliches Eigenstudium mit Bearbeitung von Übungsaufgaben: 30 h (1 LP). <u>VL „Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung“ (B232):</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 30 h (1 LP), Fakultative Übung oder alternativ zusätzliches Eigenstudium mit Bearbeitung von Übungsaufgaben: 30 h (1 LP). <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich, Wintersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul B23 setzt sich aus den beiden Veranstaltungen „ Einführung in den Jahresabschluss “ (B231) und „ Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung “ (B232) zusammen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Technik des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung)“ (B13) wird empfohlen. |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Behandelt werden in B 231 die Funktion des Jahresabschlusses sowie die Anforderungen des HGB an die Gestaltung des Jahresabschlusses und Lageberichts einschließlich einer Einführung in die internationale Rechnungslegung. In B 232 werden die Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung einschließlich der begrifflichen Grundlagen, die Teilgebiete Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie die Systeme der Kostenrechnung durchgenommen. |
| Lernziele | <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Modell des Jahresabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen zu verstehen, - die Interessenbedingtheit des Jahresabschlusses sowie die Schutz- und Regelungsfunktion des Gesetzgebers/ der Normsetzer kritisch zu reflektieren, - Ansatz, Bewertung und Ausweis im Jahresabschluss für konkrete Sachverhalte unter Anwendung der einschlägigen Rechtsgrundlagen selbständig zu lösen, - normgerechte Jahresabschlüsse nach handelsrechtlichen Vorschriften zu entwickeln, - Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen, - rechentechnische Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden, - einzelne betriebliche Funktionen in Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung zu analysieren, - betriebliche Entscheidungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung zu erklären und kritisch zu reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B23 = 90 Minuten) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B24 Informations- und Produktionsmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>UE:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung inklusive der Bearbeitung von Hausaufgaben und Fallstudien UE 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich im Sommersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung in Kleingruppen (Gruppenstärke ca. 24 Studierende) zusammen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>Gegenstand der Vorlesung (2 SWS) ist das Informationsmanagement im Kontext der betrieblichen Produktion. Information, Informationssysteme und Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) werden in Vorlesung und Übung aus der Perspektive eines Produktionsfaktors der industriellen Leistungserstellung behandelt.</p> <p>Aufbauend auf begrifflichen Grundlagen werden strategische Entscheidungen der Produktion und eine daran orientierte Ausrichtung der eingesetzten IKT thematisiert. Für die Potenzialfaktoren IKT, Produktionsanlagen und menschliche Arbeit werden relevante Aspekte der Gestaltung des Produktionssystems vermittelt, auf deren Basis schließlich operative Fragen der Produktionsplanung und Steuerung mit Hilfe von Informationssystemen behandelt werden.</p> <p>Die begleitende Übung (2 SWS) dient der Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Fakten- und Methodenwissens sowie der praktischen Anwendung der erlangten Kenntnisse bei der Bearbeitung Übungsaufgaben und Fallstudien.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Fakten und Modelle des Informations- und Produktionsmanagements verstehen und wiedergeben, - Aufgaben des IKT-Managements erklären, - Informationsbedarfe ermitteln, - Methoden der Auswahl und Gestaltung von Informationssystemen erklären und anwenden, - produktionsnahe Anwendungssysteme nach Funktionalität und Einsatzbereich klassifizieren, - geeignete Methoden für die strategische Ausrichtung, Analyse und Gestaltung des Produktionssystems auswählen und anwenden, - das Modell der Produktionsplanung und -steuerung verstehen und - ausgewählte Methoden der Produktionsplanung und Steuerung anwenden und bzgl. der Anwendungsprämissen kritisch reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B24 = 90 Min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B25 Gründungs- und Innovationsmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship |
| Arbeitsaufwand | 8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>B251:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>B252:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Bearbeitung der Fallstudie 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul B25 setzt sich zusammen aus den beiden integrierten Veranstaltungen B251 Gründungs- und Innovationsmanagement (Vorlesung) (2 SWS) und B252 Fallstudie (integrierte Übung) (2 SWS) . |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Empfohlen ab 3. Semester |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | B251 Gründungs- und Innovationsmanagement (Vorlesung) Die Studenten erhalten einen Überblick zu wesentlichen Konzepten des Gründungs- und Innovationsmanagements. Inhalte sind nationale und regionale Innovationssysteme, staatliche Förderpolitik, Entre-/Intrapreneurship, Teamprozesse, Umgang mit Widerstand gegen Innovationen, Promotoren-Modelle, Geschäftsmodellentwicklung sowie themenspezifische Fragen des Marketing (Entrepreneurial Marketing) und der Finanzierung (Entrepreneurial Finance). B252 Fallstudie (integrierte Übung) In der Übung von den Studierenden ausgewählte Fallstudien aus dem Gründungs- und Innovationsmanagement behandelt. Gemeinsam in Teams werden unterschiedliche Aufgabenstellungen selbstständig bearbeitet. |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen hinsichtlich des Gründungsprozesses eines Unternehmens. Sie können einen Businessplan selbstständig erstellen, Geschäftspläne selbstständig entwickeln und dokumentieren sowie die Herausforderungen bei der Unternehmensgründung reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (Dauer 60 Min) plus Leistungsnachweis aus der Übung |
| Modulnote | Mittelwert aus der gewichteten Note der Klausur (60%) und der Übungsleistung (40%) |

Vertiefungswissen

| | |
|--|--|
| Modultitel | B31 Organisation und Personalmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: B311 bzw. B312: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) B313: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Projektarbeit / Eigenstudium: 30 h (1 LP), Referat: 30 h (1 LP), Seminararbeit: 30 h (1 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <p><u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus den Teilmodulen B311 „Organisationsmanagement“ B312 „Personalmanagement“ zusammen. Hinzu kommt B313 „Übungsfirma/Projektseminar „Organisation-Personal“. Zwei von drei Teilmodulen sind auszuwählen. <u>Wahlmöglichkeiten:</u> Die obigen Teilmodule können auch alternativ im „Ergänzungsfach“ eingebracht werden.</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Klausur B212 |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>B311 „Organisationsmanagement“ Behandelt werden Organisationsanalyse, Projektmanagement und Beratungsmanagement. B312 „Personalmanagement“ Inhalte sind Problemstellung, Rahmenbedingungen, Prozessfunktionen des Personalmanagements, Querschnittsfunktionen des Personalmanagements, Organisation des Personalmanagements, Industrial Relations im Überblick und Entwicklungstendenzen. B313 Übungsfirma/Projektseminar Vor dem Hintergrund der in den Teilmodulen 311 oder 312 erworbenen Kenntnisse werden ausgewählte Themenfelder (z. B. Diagnostik, Training, Beratung) in Projektgruppen theoretisch analysiert, konzeptionell aufbereitet und praktisch eingeübt.</p> <p>Soweit sinnvoll, wird eine begrenzte Anzahl von Studierenden ein Unternehmensplanspiel im Modul B93 angeboten. Der Teilmodul B313 wird je nach Kapazität auch für das Modul B34 „Gründungs- und Innovationsmanagement“ für Studierende anderer Fakultäten angeboten. Lehrmaterialien werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben.</p> |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über Kenntnisse einschlägiger fachwissenschaftlicher Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen und können dieses anwenden. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen denken und eigenständig Schlüsse ziehen. Sie stärken ihr Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich des eigenen Handelns (insbesondere B 313) und die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Problemstellungen analysieren und umsetzen. |
| Zu erbringende Leistungen | Zwei Prüfungsleistungen (B311 und B312 Klausur 60 min., B313 Seminararbeit) der gewählten Kurse, ggf. unter Anrechnung von jeweils zu vereinbarenden interaktiven Lehrformen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen). |
| Modulnote | Mittelwert der beiden Prüfungsleistungen |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B32 Marketing-Management |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Marketing |
| Arbeitsaufwand | 8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer zwei Semester Davon entfallen je 4 LP auf die beiden gewählten Teilmodule. Beispiel für ein Teilmodul: <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus den Vorlesungen mit integrierten Fallstudien B321 „Strategisches Marketing-Management“, 4 LP, 2 SWS B322 „Internationales Marketing-Management“, 4 LP, 2 SWS B323 „Nachhaltigkeits-Marketingmanagement“, 4 LP, 2 SWS zusammen. Es müssen zwei der obigen Vorlesungen ausgewählt werden. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Klausur B211 |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | B321 „Strategisches Marketing-Management“ Inhalte sind strategische Marketingplanung, Marketing-Organisation und Marketing-Controlling. B322 „Internationales Marketing-Management“ Inhalte sind Problemstellung, Rahmenbedingungen, Internationale Marktforschung, Internationale Marktsegmentierung und Marktauswahl, Internationale Markteintrittsstrategien, Internationale Marktbearbeitungsstrategien, Internationale Marketing-Politik, Implementierung des Internationalen Marketing. B323 „Nachhaltigkeits-Marketing-Management“ Inhalte sind Grundlagen zum Nachhaltigkeitskonzept, nachhaltiges Marketing als Management-Konzept, nachhaltigkeitsorientierte Analyse und strategische Planung im Marketing-Management, Strategien des nachhaltigen Marketing-Managements, nachhaltiges Konsumentenverhalten, Instrumente nachhaltigen Marketing-Managements, nachhaltige Marketing-Managementorganisationen und -systeme. |
| Lernziele B321 | Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen des Strategischen Managements und Marketing-Managements zu verstehen, - die Grundlagen der Analyse interner und externer Umwelt zu verstehen und zu erklären, - eine Unternehmens-, Markt- und Umfeldanalyse zu beschreiben und (kritisch) zu reflektieren, - Integrative Analysemodelle zu beschreiben und einzuschätzen, - dynamische, zukunftsorientierte Analysekonzepte zu beschreiben und zu bewerten, - grundlegende Ziele des Strategischen Marketings zu verstehen, - strategische Zielsysteme und Erfolgsfaktorenanalyse zu erklären und zu bewerten, - Marketingstrategien zu beschreiben und (kritisch) zu reflektieren, - Grundlagen der Marketingorganisation zu verstehen, - Organisationsformen des betrieblichen Marketingbereiches zu erklären, - Grundlagen des Marketing-Controllings zu verstehen, - Kennzahlen des Marketing-Controllings zu beschreiben und - Kennzahlensysteme - Die Balanced Scorecard zu erklären. |

| | |
|---|--|
| <p>Lernziele B322</p> | <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemstellung und Grundlagen des internationalen Marketings zu verstehen, - Zusammenhänge zwischen Globalisierung und internationalem Marketing zu analysieren, - den Planungsprozess des internationalen Marketings zu erklären, - Globale Rahmenbedingungen zu beschreiben, - Internationale Risiken zu erkennen und internationale Kulturen zu beschreiben, - Grundlagen der internationalen Marktforschung zu verstehen und zu beschreiben, - Probleme zu erkennen und Forschungsstrategien (kritisch) zu reflektieren, - die Grundlagen und den Prozess der internationalen Länderbewertung und -auswahl zu erklären, - Formen und Timing der internationalen Markteintrittsstrategien zu beschreiben und zu bewerten, - Grundlagen der internationalen Strategien zu verstehen, - Internationale Markt-, Wettbewerbs- und Marktsegmentierungsstrategien zu erklären und zu bewerten, - Grundlagen der internationalen Marketingpolitik zu verstehen, - Internationale Produkt- und Marken-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu verstehen und zu bewerten, - Internationale Organisationsformen zu beschreiben und - Internationales Controlling zu verstehen. |
| <p>Lernziele B323</p> | <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen zum Nachhaltigkeitskonzept zu verstehen und können Begriff und Dimensionen der Nachhaltigkeit erklären, - Elemente und Ziele des nachhaltigen Marketing-Managements zu erklären, - Arten und Methoden der strategischen und operativen Nachhaltigkeitsanalyse zu erklären und zu bewerten, - Nachhaltige Risiko-, Krisen- und Dialogstrategie des Nachhaltigen Marketing-Managements zu beschreiben, - Grundlagen nachhaltigen Konsumverhaltens zu verstehen, - Determinanten nachhaltiger Konsumstile zu beschreiben, - Umwelt- und Sozialbewusstsein von Konsumenten zu verstehen, - Möglichkeiten und Strategien zur Beeinflussung nachhaltigen Konsums zu analysieren, - nachhaltige Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu analysieren und zu bewerten sowie - nachhaltige Marketing-Managementorganisation und -systeme zu erklären und zu bewerten. |
| <p>Zu erbringende Leistungen</p> | <p>Eine Klausur (B32 = 90 Min) über die beiden gewählten Teilgebiete.</p> |
| <p>Modulnote</p> | <p>Note der Klausur</p> |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B33 Public und Nonprofit-Management |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Public und Nonprofit Management |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | <u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus zwei Teilmodulen zusammen: B331 „Public Management 1“ , B332 „Public Management 2“ . |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | B331 „Public Management 1: Grundlagen von Public und Nonprofit Management“ Inhalte sind Konzept und theoretische Grundlagen von Public Management, betriebswirtschaftliche Merkmale und Besonderheiten von Verwaltungsbetrieben und NPO's, konstitutive Entscheidungen im Public Sector Management, Besonderheiten der Managementfunktionen im öffentlichen und nicht-erwerbswirtschaftlichen Bereich. B332 „Public Management 2: Konzepte moderner Verwaltungsführung und öffentlicher Leistungserbringung“ Im Rahmen der Vorlesung werden moderne Führungs- und Steuerungskonzepte im Zusammenhang mit der Erbringung öffentlicher Dienstleistungen und in öffentlichen Organisationen behandelt und analysiert. Dabei werden auch normative Reformmodelle des „New Public Management“ betrachtet. Betriebswirtschaftliche Managementkonzepte breiten sich nicht nur innerhalb öffentlicher Verwaltungsbetriebe aus, sondern beeinflussen auch zunehmend die Leistungssteuerung für stark öffentlich finanzierten Leistungen, welche aber z. B. von NPO's erbracht werden. |
| Lernziele | Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die zentralen Grundfunktionen und -konzepte bei der Steuerung von öffentlichen und gemeinnützigen Organisationen und können diese erklären, - erkennen Ansatzpunkte und Ansätzen zur Modernisierung der Verwaltungsführung und können diese erklären, - können die Ausgestaltung von Managementsystemen in öffentlichen Organisationen analysieren und bewerten. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur in B331 (45 Min) und eine Klausur in B332 (45 Min) |
| Modulnote | Mittelwert der Noten der Teilklausuren B331 und B332 |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B34 Businessplan und Unternehmensgründung |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship |
| Arbeitsaufwand | 8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>B341:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Erstellen eines Businessplans: 90 h (3 LP) <u>B342:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung: 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | Das Modul B34 setzt sich zusammen aus den beiden integrierten Veranstaltungen B341 Businessplan (2 SWS) und B342 Unternehmensgründung (2 SWS). |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Empfohlen ab 5. Semester |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | B341 Businessplan Ziel der Veranstaltung ist das Verstehen von Businessplan-Konzepten und die Fähigkeit zur Entwicklung eines Businessplans für eine eigene Geschäftsidee. Die Studierenden bilden (interdisziplinäre) Gründerteams und nehmen – bei entsprechender Qualität – am Businessplan-Wettbewerb Berlin/Brandenburg teil. Es werden die Stufe I (Geschäftsidee/Teams) und II (Marketingkonzeption) sowie Stufe III (Finanzierung/Rechtsformen) verfasst. An bestimmten Meilensteinen werden die Ergebnisse von den Teams präsentiert. Das Coaching der Gruppen erfolgt durch die Dozenten und Mitarbeiter des BIEM CEIP. B342 Unternehmensgründung Theoretische Konzepte zur Gründung eines Unternehmens: Begriffsklärung Entrepreneurship, Unternehmer, New Ventures, Existenzgründer; theoretische Konzepte zu Phasen-Modellen und unternehmerische Handlungsfelder der Gründung; Erfolgs- und Misserfolgskriterien bei Gründungen; Bedeutung und Inhalte eines Businessplans. |
| Lernziele | Die Studierenden beherrschen die einschlägigen Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken, das Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln einzuschätzen. Sie lernen die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme kennen. |
| Zu erbringende Leistungen | Erstellung eines Businessplans plus Klausur (60 Min.) |
| Modulnote | Mittelwert aus Businessplan und Klausur |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B35 Geschäftsprozessmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>UE:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung inklusive der Bearbeitung von Hausaufgaben und eines Vortrags 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich, Wintersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung in Kleingruppen (Gruppenstärke ca. 24 Studierende) zusammen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>Gegenstand der Vorlesung (2 SWS) ist die Anpassung unternehmensweiter Prozesse mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen an die technischen und kulturellen Änderungen die aufgrund der zunehmenden Globalisierung und den dadurch einhergehenden Veränderungen im gesellschaftlichen und informationstechnischen Umfeld einhergehen. Unter Verwendung von wissenschaftlichen Methoden wird eine prozessorientierte Sichtweise auf Unternehmen und Organisationen vermittelt. Diese dynamische und verhaltensorientierte Sichtweise beinhaltet die ganzheitliche Analyse, Modellierung und Gestaltung eines Unternehmens und seiner internen Abläufe. Neue Forschungsansätze im Bereich der Unternehmensanalyse werden diskutiert.</p> <p>Die begleitende Übung (2 SWS) dient der Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Fakten- und Methodenwissens sowie der praktischen Anwendung der erlangten Kenntnisse bei der Bearbeitung Übungsaufgaben und Fallstudien. Insbesondere sollen unterschiedliche Modellierungstechniken an praktischen Beispielen angewendet werden.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Fakten und Methoden des Geschäftsprozessmanagements und können diese wiedergeben. Sie erkennen (Wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und verändern. Sie sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen anzuwenden und verstehen die Zusammenhänge der notwendigen Prozesse einer Systemanalyse im Unternehmen.</p> <p>Weiterhin können die Studierenden Informationssysteme zur Verkürzung der Durchlaufzeit eines Prozesses einsetzen, Geschäftsprozesse simulieren, Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels des Changemanagements planen und durchführen sowie Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen wiedergeben.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B35 = 90 Min) und zwei Übungsaufgaben |
| Modulnote | Note wird aus Klausur (60%) und zwei Übungsaufgaben (40%) ermittelt. |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B36 Dienstleistungsmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Arbeitsbereich für Management, Professional Services und Sportökonomie |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS</p> <p><u>Dauer:</u> 2 Semester</p> <p>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</p> <p>B361: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)</p> <p>B362: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | <p><u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen:</p> <p>B361 „Dienstleistungsmanagement I“,</p> <p>B362 „Dienstleistungsmanagement II“</p> <p>Beide Teilmodule sind Pflichtveranstaltungen, die konsekutiven Charakter haben.</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>B361 „Dienstleistungsmanagement I“: Einführung in das Dienstleistungsmanagement</p> <p>(1) Dienstleistungen im Kontext von Ökonomie und Management, (2) von der Dienstleistungstypologie zur Dienstleistungstheorie, (3) Dienstleistungsimmanentes Eigenschaftssystem, (4) Dienstleistungsarchetypen, (5) Dienstleistungsimmanentes Wertschöpfungssystem, (6) Dienstleistungen als marktorientierte Problemlösungen, (7) Methoden und Instrumente des Dienstleistungsmanagements, (8) Dienstleistungscontrolling, (9) Organisationsformen und Geschäftsmodelle für Dienstleistungsunternehmen, (10) Praxisanwendungen und Fallstudien</p> <p>B362 „Dienstleistungsmanagement II“: Management wissensintensiver Dienstleistungen („Professional Services“)</p> <p>(1) Professional Services als Dienstleistungen mit hoher Transaktionskostenspezifität, (2) Professional-Services-Typologien, (3) Professional-Services-Geschäftsmodelle, (4) Führung und Steuerung von Professionals und Wissensunternehm(e)r(n), (5) Anreiz- und Steuerungsmechanismen für Professional Services Firms, (6) Professional Services als Managementfelder, (7) Archetypische Professional Services Firms: Strukturen, Prozesse, Systeme, (8) Dienstleistungsinduzierte Geschäftsmodelle, (9) Corporate-Governance-Modelle für Professional Service Firms, (10) Professional Services im Spannungsfeld des Views zum General Management (Market Based View, Competence Based View, Finance Based View, Institutional Based View)</p> |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über fundiertes Fachwissen und Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden in den jeweiligen Themenbereichen. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken, sowie das Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln zu fördern. Das Potenzial und die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme können dargestellt werden (Praxisevidenz). Neben dem Wissen über die Theorie geleiteten Paradigmen zu einer dienstleistungsorientierten Unternehmensführung verfügen die Studierenden über korrespondierende Strategien, Instrumente und Steuerungsansätze, und können im Service-sektor komparative Konkurrenzvorteile aufbauen und verteidigen. Weiterhin haben die Studierenden ein profundes Fachwissen über die unterschiedlichen Organisationsformen in der Dienstleistungswirtschaft, deren Wertschöpfung sich zunehmend global zu vernetzen beginnt, generiert. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B36 = 90 Min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B37 Financial Management (Finanzmanagement) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Banken und Finanzierung |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS, <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung:</u> Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | <p>Das Modul B37 setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> B371 „Financial Management I“ (Finanzmanagement I) B372 „Financial Management II“ (Finanzmanagement II). <p>Vorlesungen mit integrierten Übungen. Gruppengröße = 60</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Klausur B22 |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>B371, „Financial Management I“ (Finanzmanagement I): Inhalte sind: Finanzierungsstrategien von Unternehmen, Finanzplanung/Cash Management, Theorien der optimalen Kapitalstruktur, Kreditfinanzierung, Kreditsicherheiten, Rating, Alternativen und Sonderformen der Fremdfinanzierung (Factoring, Leasing Beteiligungsfiananzierung, Mezzanine ABS, IPO, Investor Relations), Turn Around Finance, Innovationsfinanzierung, Außenhandelsfinanzierung.</p> <p>B372 „Financial Management II“ (Finanzmanagement II): Inhalte sind: Grundlagen des Finanzmanagements, Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, Grundlagen der Entscheidungstheorie, Aktienanalyse (fundamental, technisch), kapitalmarkttheoretische Wertpapieranalyse (CAPM), Portfoliotheorie nach Markowitz, Bondanalyse, Zinsänderungsrisiken (Duration), Risikomanagement mit Derivaten (Terminmärkte, Bewertungsmodelle und Risikomaße, Hedging, Securitization), Anwendungen für kapitalmarkttheoretische Ansätze.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennenstrategische Ansätze und strukturelevante Entscheidungen des Finanzmanagements Sie können komplexe Finanzierungen und die damit verbundene Aspekte eines wertorientierten Managements und eines zeitgemäßen Risikomanagements anwenden.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | 1 Klausur (B37 = 90 Min). |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B41 Banking (Bankbetriebslehre) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Banken und Finanzierung |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung:</u> Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, Zusammensetzung des Moduls | <p>Das Modul B41 setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:</p> <p>1. B411 „Financial Institutions and Markets“ (Banken- und Finanzsysteme) Vorlesung mit integrierter Übung. Gruppengröße = 60</p> <p>2. B412 „Bank Management“. Vorlesungen mit integrierten Übungen. Gruppengröße = 60</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Klausur B22 |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>B411 „Financial Institutions and Markets“ (Banken- und Finanzsysteme) Inhalte sind Bankbetriebslehre und Theorien der Finanzintermediation, Strukturlehre der Banken-, Börsen-, und Finanzsysteme, Banken- und Kapitalmärkte in Europa, Spezial- und Universalbanken im globalen Vergleich, Internationale Standards der Banken- und Börsenaufsicht, Besonderheiten der externen Rechnungslegung für Kreditinstitute, Private Equity, Fondsgesellschaften u. a. Finanzdienstleister.</p> <p>B412 „Bank Management“ Inhalte sind Transformations- und Dienstleistungsfunktionen der Banken, Geschäftsmodelle im europäischen Wettbewerb, Commercial Banking: Kreditgeschäft und Produktbündel für Firmenkunden, Investment Banking: Brokerage, IPO, M&A, Derivatives, Allfinanzkonzepte (Banken und Versicherungen), Distribution von Finanzdienstleistungen, Auslandsstrategien von Banken.</p> |
| Lernziele | Die Studierenden erwerben grundsätzliches Fachwissen zur Struktur von nationalen und internationalen Finanz- und Bankensystemen, zur Funktionsweise von Banken und Börsen sowie über die Chancen und Risiken von Finanzinstrumenten und sind in der Lage, diese kritisch und anwendungsbezogen zu beurteilen. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B41 = 90 Min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B42 Jahresabschluss, Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Vorlesung mit integrierten Übungen |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen. |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Behandelt werden der Einzel- und Konzernabschluss sowie die Anforderungen des HGB und der internationalen Rechnungslegung an die Gestaltung dieser Rechenwerke einschließlich der Entscheidungswirkungen der externen Rechnungslegung. |
| Lernziele | Die Studierenden verstehen das Modell des Konzernabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen und sind in der Lage, Schritte und Techniken (insbes. Konsolidierungstechniken) zur Erstellung von Konzernabschlüssen selbstständig anzuwenden und normgerechte Jahresabschlüsse nach IFRS sowie Normgerechte Konzernabschlüsse nach HGB und IFRS zu entwickeln. Sie können Verhaltenswirkungen von externen Rechnungslegungsinformationen erklären und kritisch reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B 42 = 90 Minuten) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B43 Controlling |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Vorlesung mit integrierten Übungen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | BWL Basisveranstaltung „Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung“ (B232) wird empfohlen. |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Behandelt werden die Funktionen, Teilgebiete und Instrumente des Controlling. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die terminologische Grundlagen und Abgrenzungen im Bereich Controlling und verstehen dieses als Rationalitätssicherung der Führung. Sie kennen und akzeptieren die vielfältigen und unterschiedlichen Controlling-Konzeptionen und können Grundfragen der Informationsversorgung kritisch reflektieren. Sie verstehen das Zusammenspiel von externer und interner Rechnungslegung und können die Kennzahlensysteme und Logik von Verrechnungspreisen nachvollziehen. Die Studierenden können operative, taktische und strategische Planung und Kontrolle unterscheiden und verhaltenswissenschaftliche Rahmenbedingungen des Controlling analysieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B43 = 90 Minuten) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|--|
| Modul | B44 Steuern |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Vorlesung mit integrierten Übungen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen. |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Behandelt werden das Steuersystem und die Steuerrechtsordnung sowie die Bedeutung von Steuern für betriebliche Entscheidungen. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen und verstehen grundlegend die Regelungen des Steuerverfahrensrechts und der Steuerarten Einkommen-, Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Sie können die Wirkungsweise von Steuern auf betriebliche Vorgänge erklären und Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen auf Bemessungsgrundlagen und Steuer-tatbestände erkennen und Gestaltungsmittel grundlegend anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Fähigkeiten in einfachen Beratungssituationen anzuwenden (Lösung von Steuerfällen mit geringer Komplexität) und Besteuerungsregeln für Unternehmen kritisch zu bewerten. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B 44 = 90 Minuten) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B45 Corporate Governance (Wirtschaftsprüfung) |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Vorlesung mit integrierten Übungen (Gruppengröße 40) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen. |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Behandelt werden die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen, die Überwachungsmittel und die unterschiedlichen Akteure und ihr Zusammenspiel im Hinblick auf eine effektive Corporate Governance. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen und können diese erklären. Sie verstehen die Wirkungsweise und das Zusammenspiel von verschiedenen Überwachungsmitteln, von Überwachungsinstitutionen im privatwirtschaftlichen Bereich und in der öffentlichen Verwaltung mit ihren jeweiligen Zielen und Aufgaben, die organisatorischen Rahmenbedingungen (einschließlich möglicher Regulierungen) sowie einschlägigen Rechtsgrundlagen und können diese kritisch bewerten. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B45 = 90 Minuten) |
| Modulnote | Note der Klausur |

Fachnahe Methoden

| | |
|--|--|
| Modultitel | B50 Wirtschaftsinformatik (VL+UE) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>UE:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung inklusive der Bearbeitung von Hausaufgaben UE 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich im Wintersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung in Gruppen (Gruppenstärke zwischen 24 und 36 Studierende) zusammen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>Die Vorlesung (2 SWS) setzt sich im ersten Teil mit grundlegenden Themen der Wirtschaftsinformatik auseinander. Die Wissenschaft Wirtschaftsinformatik wird definiert und wesentliche Aufgaben- und Anwendungsgebiete aufgezeigt. Im zweiten Teil erfolgt die Auseinandersetzung mit einem der grundsätzlichen Problembereiche - der Modellierung. Aufgezeigt wird die Vorgehensweise beispielhaft anhand der Datenmodellierung von realen Systemen in der Wirtschaft.</p> <p>Der dritte Teil diskutiert und erklärt die Umsetzung der Modellierungsergebnisse in eine Datenbank mithilfe der Abfragesprache SQL am Beispiel einer Oracle-Datenbank.</p> <p>Die Übungen (2 SWS) sind prinzipiell begleitend zur Vorlesung konzipiert und helfen, die Vorlesungsinhalte methodisch umzusetzen. Insbesondere die Anwendung der Datenbankabfragesprache SQL wird dabei am Rechner trainiert.</p> |
| Lernziele | Die Studierenden kennen und verstehen die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Betriebswirtschaft, der grundlegenden Konzepte und Techniken von Computer-Hardware und -Software sowie des Internets als wesentliches Medium in der Informationsgesellschaft. Sie sind in der Lage, Systeme der Realwelt in Datenmodelle zu abstrahieren und zu modellieren, eine Datenbank auf Basis eines Oracle-Datenbanksystems zu konzipieren und zu realisieren und die Bedeutung von Datenbanken in betrieblichen Anwendungssystemen zu reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B50 = 90 Min) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B51 Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Statistik |
| Arbeitsaufwand | 8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL</u> : Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung</u> : Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung</u> : 60 h (2 LP). |
| Veranstaltungstypen | 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS) |
| Angebotsturnus | Jährlich ein Semester, beginnend frühestens im 2. Studiensemester, Sommersemester |
| Voraussetzung für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung von Markt- und Unternehmensdaten - Umfragen - Aufbereitung und Klassifikation von Wirtschaftseinheiten - Unternehmensstatistik - Berichtspflicht von Betrieben und Unternehmen - Amtliche Statistik - Betriebswirtschaftliche Kennzahlen - Statistische Bilanzanalyse - Streuung und Volatilität - Analyse von Wertpapierdaten - Ermitteln ökonomischer Parameter aus repräsentativen Teilerhebungen - Schätztheorie - Prüfen betriebswirtschaftlicher Hypothesen - Testtheorie |
| Lernziele | Die Studierenden sind befähigt, so mit Betriebs- und Unternehmensdaten umzugehen, dass die Berichtspflicht gegenüber den statistischen Ämtern erfüllt wird. Sie können repräsentative Erhebungen durchführen und auswerten. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (60 Min) und aktive Teilnahme in der Übung |
| Modulnote | Klausurnote unter Anerkennung der Übungsleistung |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B52 Empirische Sozialforschung |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für empirische Sozialforschung |
| Arbeitsaufwand | 8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL</u> : Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Seminar</u> : Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung</u> : 60 h (2 LP). |
| Veranstaltungstypen | Das Modul ist untergliedert in zwei Kurse (Vorlesungen mit zugehörigen Seminaren) aus den folgenden drei Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - B521: Modelle und Methoden der sozialwissenschaftlichen <i>Datenerhebung</i> - B522: Deskriptiv- und <i>inferenzstatistische Modelle</i> der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse - B523: Grundlegende <i>multivariate Modelle</i> der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse (Seminar Gruppengröße 30) |
| Angebotsturnus | Datenerhebung wird in jedem Semester angeboten. Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse im Wintersemester und Grundlegende multivariate Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse im Sommersemester (alles Soziologie). Eine sinnvolle Ergänzung bzw. Alternative bietet die Veranstaltung B51: Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | - |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | In den folgenden Teilmodulen wird ein Überblick über die Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung vermittelt. B521: Modelle und Methoden der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung In der Vorlesung werden insbesondere Methoden der Datenerhebung sowie Ansätze der qualitativen Sozialforschung behandelt. In parallelen Seminaren erstellen die Studenten einen eigenen Datensatz, z. B. aufgrund einer kleinen Befragung. B522: Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse In der Vorlesung werden die deskriptiv- und inferenzstatistischen Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse dargestellt und diskutiert. Im Zentrum steht die Analyse der Zusammenhänge von Merkmalen, wobei in der Regel aufgrund einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit geschlossen wird. In parallelen Seminaren werden Auswertungen mit diesen Modellen durchgeführt und interpretiert. B523: Grundlegende multivariate Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse In der Vorlesung werden die grundlegenden Modelle der multivariaten Datenanalyse in den Sozialwissenschaften dargestellt und diskutiert. Im Zentrum steht die Elaboration von mehrdimensionalen Zusammenhängen durch Tabellenanalyse (mit Typologie von Kausalstrukturen), multiple Regression und Pfadanalyse. In parallelen Seminaren werden die Modelle eingesetzt, um zu ausgewählten Fragestellungen theoriegeleitete Auswertungen auf der Basis der aktuellen ALLBUS/ISSP-Erhebungen durchzuführen. |
| Lernziele | Beherrschung der Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B52 = 90 Min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B971 Englisch der Wirtschaftswissenschaften: UNICert® III-Teil 1 (III/1) |
| Modulbeauftragter | Wirtschaftsenglisch |
| Arbeitsaufwand | 4 LP (120 h), 4 SWS, Dauer max. drei Semester Veranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 30 h |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Bausteine: B971: Wirtschaftsenglisch UNICert® III-Teil 1 (III/1) (4 SWS/4 LP) Siehe auch B97 unter Schlüsselqualifikationen! |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzungen: für III/1: 70 - 80 % im Einstufungstest bzw. Abschluss des Integrativen Vorkurses für Englisch der Wirtschaftswissenschaften |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | III/1: Legal Forms of Business Ownership and Company Structure, SmallBusiness and Franchising, Management: Motivation, Leadership and Personnel. |
| Lernziele | Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Leseverstehen und Schreibfertigkeit |
| Zu erbringende Leistungen | III/1: End-of-Term Test (benotet) |
| Modulnote | Note der Prüfung |

Schlüsselkompetenzen

| | |
|--|--|
| Modultitel | B90 Mathematik für Betriebswirte |
| Modulbeauftragter | Mathematische Fakultät |
| Arbeitsaufwand | 8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL</u> : Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung</u> : Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung</u> : 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Wintersemester, jährlich |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Vorlesung (2 SWS) und Übungen (2 SWS). Gruppengröße 30 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Auswählen und Anordnen Einführung in die Kombinatorik Elementare Finanzmathematik Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen Einführung in die Lineare Algebra |
| Lernziele | Die Studierenden sind in der Lage, mathematischer Modelle für grundlegende quantitative ökonomische Zusammenhänge unter Verwendung mathematischer Methoden aufzustellen und zu behandeln. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (B90 = 60 min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B91 Fallstudien „Führung, Organisation, Personal“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: 4 LP (120 h), 2 SWS Dauer: 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>Übung</u> : Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Bearbeitung der Fallstudien: 60 h (2 LP), Präsentation: 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semestrig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Die Fallstudien B91 werden ergänzend zur Veranstaltung B212 „Führung, Organisation, Personal“ für eine begrenzte Anzahl von Studierenden angeboten. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | In dieser Fallstudien-Übung wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, ihre in der Vorlesung B212 erworbenen Fachkenntnisse anhand von mehreren Kurzfallstudien, die die Unternehmenspraxis simulieren, zu vertiefen und anzuwenden. Mehrere Arbeitsgruppen übernehmen jeweils die Bearbeitung der Fallstudien. Durch die Anwendung von Strategien und Teilpolitiken des Managements sollen praxisrelevante Problemstellungen in wissenschaftlicher Form analysiert und für mögliche Problemlösungen aufbereitet werden. |
| Lernziele | Die Studierenden: - vertiefen die in der Veranstaltung B212 erworbenen Kenntnisse, - bearbeiten eigenständig die wenig komplexe Fallstudien mit Hilfe des vermittelten theoretischen Wissens, - verbessern ihre <i>soft skills</i> wie z. B. Kommunikations- und Teamfähigkeit. |
| Zu erbringende Leistungen | Fallstudien |
| Modulnote | Note der Fallstudien |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B92 Privatrecht und Öffentliches Recht |
| Zahl der LP | 8 |
| Anzahl der SWS | 7 |
| Angebotsturnus | Öffentliches Recht im Wintersemester Privatrecht im Sommersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Modul 92 teilt sich auf in: - B921: Vorlesung Öffentliches Recht I (2 SWS/2 LP) und - B922: Vorlesung Zivilrecht I 4 SWS/5 LP) mit einer 14-täglichen Übung in Zivilrecht I (1 SWS/1 LP) aus dem Angebot des rechtswissenschaftlichen Bachelor-Zweifaches „Recht und Wirtschaft“. |
| Arbeitsaufwand | B921: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung: 30 h (1 LP) B922: Präsenzzeit: 90 h (3 LP), Eigenleistung: Vor- und Nachbereitung: 60 h (2 LP) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Öffentliches Recht I: Grundlagen der für die Wirtschaft relevanten Teile des Öffentlichen Rechts (Wirtschaftsordnung und Grundgesetz, Verfassungsprinzipien, Grundrechte und wirtschaftliche Betätigung, Rechtsschutz im Wirtschaftsverfassungsrecht) Zivilrecht I: Zivilrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts (Grundlehre des Bürgerlichen Rechts, Aufbau und Inhalt des BGB, natürliche und juristische Personen im Wirtschaftsleben, Mobilar- und Immobiliarsachenrecht, Kreditsicherungsrecht, Einführung in das Vertragsrecht |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlich relevanten Bereiche des Öffentlichen Rechts und des Zivilrechts sowie die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht im Hinblick auf die juristischen Voraussetzungen und Wirkungen wirtschaftlichen Handelns und können diese vermitteln. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur Öffentliches Recht (B921 = 60 min) Klausur Zivilrecht (B922 = 90 min) |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Klausuren B921 und B922 |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B93 Businessplan und Unternehmensgründung |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship |
| Arbeitsaufwand | 4 LP (120 h), 2 SWS, Dauer ein Semester Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Erstellen eines Businessplans: 90 h (3 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Empfohlen ab 5. Semester |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Ziel der Veranstaltung ist das Verstehen von Businessplan-Konzepten und die Fähigkeit zur Entwicklung eines Businessplans für eine eigene Geschäftsidee. Die Studierenden bilden (interdisziplinäre) Gründerteams und nehmen - bei entsprechender Qualität - am Businessplan-Wettbewerb Berlin/Brandenburg teil. Es werden die Stufe I (Geschäftsidee/Teams) und II (Marketingkonzeption) sowie Stufe III (Finanzierung/Rechtsformen) verfasst. An bestimmten Meilensteinen werden die Ergebnisse von den Teams präsentiert. Das Coaching der Gruppen erfolgt durch die Dozenten und Mitarbeiter des BIEM CEIP. |
| Lernziele | Die Studierenden können, interdisziplinär arbeiten und in übergeordneten Zusammenhängen denken. Sie entwickeln Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln und kennen die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme. Damit sind sie in der Lage, einen Businessplan zu erstellen. |
| Zu erbringende Leistungen | Erstellung eines Businessplans (ca. 30 Seiten) |
| Modulnote | Note des Businessplans |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B94 Planspiel-Marketing |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Marketing |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand des Seminars aufgeschlüsselt:</u> <u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP) <u>Gruppenarbeit:</u> 60 h (2 LP) <u>Präsentation der Gruppenarbeit:</u> 30 h (1 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semestrig), Wintersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Dieses Planspiel wird ergänzend zum Kurs B211 „Einführung in das Marketing“ für eine begrenzte Anzahl von Studierenden angeboten. Gruppengröße 36 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | In diesem Planspiel wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, ihre in der Vorlesung B211 erworbenen Fachkenntnisse anhand einer PC-gestützten Fallstudie, die die Unternehmenspraxis simuliert, zu vertiefen und anzuwenden. Mehrere Arbeitsgruppen übernehmen jeweils die Führung eines marketingorientierten Unternehmens. Durch die Anwendung von Strategien und Teilpolitiken des Marketings sollen die Unternehmen über einen Zeitraum von mehreren Geschäftsjahren erfolgreich geleitet werden. Die von den Unternehmen gewählten Strategien werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Jedes Geschäftsjahr wird durch eine Gewinn- und Verlustrechnung abgeschlossen. Auf deren Grundlage werden die Maßnahmen für die nächsten Geschäftsjahre festgelegt. |
| Lernziele | Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - konstruktiv und zielführend im Team zusammen arbeiten, - komplexe Probleme im Team lösen, - eine eigene Position formulieren und kommunizieren, - auf andere Positionen sachgerecht eingehen, - Arbeitsergebnisse präsentieren und verteidigen und - Arbeitsergebnisse schriftlich formulieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Seminarleistung |
| Modulnote | Note der Seminarleistung |

| | |
|--|---|
| Modultitel | B95 Planspiele „General Management/Existenzgründung“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Bearbeitung der Fallstudien: 60 h (2 LP), Präsentation: 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semestrig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Diese Planspiele werden ergänzend zu den Teilmodulen B311-313 „Organisation und Personalwesen“ für eine begrenzte Anzahl von Studierenden angeboten. Gruppengröße 30 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | In diesen Planspielen wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, ihre in den Veranstaltungen B311 - 313 erworbenen Fachkenntnisse anhand eines PC-gestützten Simulationsmodells zu vertiefen und anzuwenden. Mehrere Arbeitsgruppen übernehmen jeweils die Führung eines bereits bestehenden oder eines zu gründenden Unternehmens. Durch die Anwendung von Strategien und Teilpolitiken sollen die Unternehmen über einen Zeitraum von mehreren Geschäftsjahren erfolgreich geleitet werden. Die von den Unternehmen gewählten Strategien werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Jedes Geschäftsjahr wird durch eine Gewinn- und Verlustrechnung abgeschlossen. Auf deren Grundlage werden die Maßnahmen für die nächsten Geschäftsjahre festgelegt. |
| Lernziele | Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse des Controllings und Rechnungswesens, - bearbeiten eigenständig ausgründungsbezogene Themen, - verbessern ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit, - entwickeln Sozial- und Systemkompetenz, - können in einer Arbeitsgruppe ihre Fach-, Methoden- und Handlungskompetenzen so einsetzen, dass sie im Rahmen eines Simulationsmodells ein Unternehmen über mehrere Geschäftsjahre erfolgreich führen und die jeweils dabei eingesetzten Strategien im Plenum vorstellen und darüber diskutieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Seminarleistung (benotete Präsentationen) |
| Modulnote | Note der Seminarleistung |

| | |
|--|--|
| Modultitel | B97 Englisch der Wirtschaftswissenschaften I |
| Modulbeauftragter | Wirtschaftsenglisch |
| Arbeitsaufwand | 10 LP (300 h), 8 SWS, Dauer max. drei Semester Veranstaltungen: 120 h Vor- und Nachbereitung: 120 h Prüfungsvorbereitung: 60 h |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Bausteine: B971: Wirtschaftsenglisch UNICert® III-Teil 1 (III/1) (4 SWS/4 LP) Fachnahe Methode, siehe unter fachnahe Methoden] B972: Wirtschaftsenglisch UNICert® III-Teil 2 (III/2) (4 SWS/4 LP) und B973: Wirtschaftsenglisch UNICert® III – Prüfung (2 LP) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzungen: für III/1: 70 - 80 % im Einstufungstest bzw. Abschluss des Integrativen Vorkurses für Englisch der Wirtschaftswissenschaften Voraussetzung für III/2: erfolgreicher Abschluss von III/1 |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | III/1: Legal Forms of Business Ownership and Company Structure, SmallBusiness and Franchising, Management: Motivation, Leadership and Personnel III/2: Communication and Intercultural Awareness, Marketing: Principles and Practice, International Trade and Protectionism |
| Lernziele | Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Leseverstehen und Schreibfertigkeit |
| Zu erbringende Leistungen | III/1: End-of-Term Test (benotet) III/2: Prüfung zum Zertifikat UNICert® III Wirtschaftsenglisch Können zu den jeweiligen UNICert-Niveaus vergleichbare Leistungen in Englisch über Zertifikate vom Studierenden belegt werden, findet eine Anerkennung statt. Studierende die im Einstufungstest das III/2-Niveau erreichen, brauchen „Wirtschaftsenglisch UNICert® III-Teil 1“ nicht mehr zu belegen. Studierende die im Einstufungstest das III-Niveau erreichen, brauchen „Wirtschaftsenglisch UNICert® III-Teil 1 und Teil 2“ nicht mehr zu belegen. Die Prüfung „Wirtschaftsenglisch UNICert® III“ muss abgelegt werden. Bei erfolgreich abgelegter Prüfung werden dann alle 10 LP gutgeschrieben. |
| Modulnote | Note der Prüfung |

Modulbeschreibungen für den M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre

| | |
|--|--|
| Modultitel | M11 Marketing-Management |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Marketing |
| Anzahl der LP | 40 |
| Anzahl der SWS | 14 |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls Übersicht | <p><u>Veranstaltungstypen</u> M11 setzt sich zusammen aus folgenden Modulen: <i>Pflichtkurse</i> M111 „Dienstleistungs- und Innovationsmarketing“ (Vorlesung mit integrierter Übung; 10 LP, 4 SWS) M112 „Konsumentenverhalten und Marketingstrategie“ (Vorlesung mit integrierter Übung; 10 LP, 4 SWS) M113 „Marktforschung“ (Vorlesung mit integrierter Übung; 12 LP, 4 SWS) <i>Wahlkurs</i> Zuzüglich zu den Pflichtkursen (32 LP, 12 SWS) ist <u>ein</u> Marketingseminar aus den folgenden Angeboten zu belegen: M114 „Marketingseminar“ (2 SWS, 8 LP) M115 „Marketingprojekt“ (2 SWS, 8 LP) M116 „Marktforschungsprojekt“ (2 SWS, 8 LP)</p> |
| Präsenzzeit | 210 h |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Module M111, M112 und M113 sowie der Note der Seminarleistung aus M114, M115 oder M116 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | ./. |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M111 Dienstleistungs- und Innovationsmarketing |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 10 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 10 LP (300 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Übung: 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 90 h (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Diese Veranstaltung setzt sich aus einer Vorlesung mit integrierter Übung zusammen. Inhalte sind Grundlagen des Innovationsmarketing, Innovationsbegriff und Bedeutung von Innovationen, Prozess der Neuproduktplanung, Markteinführung und Life Cycle-Management, Dienstleistungsmarketing, der Dienstleistungsbegriff, strategische Analyse und Ziele des Dienstleistungsmarketing, Strategien im Dienstleistungsmarketing, Instrumente des Dienstleistungsmarketing (Leistungs-, Kommunikations-, Beschwerde-, Preis- und Distributionspolitik). Die Inhalte werden entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte sowie unter Verwendung wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Fachliteratur vermittelt. Ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse werden in den Veranstaltungen integriert und besprochen. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die Grundlagen des Marketing. Sie haben den Innovationsbegriff verstanden, können die Bedeutung von Innovationen und Erfolgsfaktoren (kritisch) reflektieren und den Prozess der Neuproduktplanung und Markteinführung analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, strategische Dienstleistungsanalysen zu erklären, die Ziele und Instrumente des Dienstleistungsmarketing zu beschreiben und zu beurteilen und die Strategien des Dienstleistungsmarketing zu analysieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M111 = 90 Min). |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M112 Konsumentenverhalten und Marketingstrategie |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 10 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 10 LP (300 h), 4 SWS</p> <p><u>Dauer:</u> 1 Semester</p> <p><u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u></p> <p><u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP)</p> <p><u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Übung: 60 h (2 LP)</p> <p><u>Klausurvorbereitung:</u> 90 h (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Diese Veranstaltung setzt sich aus einer Vorlesung mit integrierter Übung zusammen. Inhalte sind allgemeine Grundlagen: Einordnung und Modelle zum Konsumentenverhalten, der neobehavioristische Forschungsansatz: Aktivierung, Involvement, Emotion, Bedürfnis, Einstellung, Image und Zufriedenheit als Determinanten des Konsumentenverhaltens, der kognitive Forschungsansatz: Prozesse der Informationsaufnahme und -verarbeitung sowie Konsequenzen für das Konsumentenverhalten, sozialbedingtes Konsumentenverhalten: Umweltpsychologische und soziale Ansätze, Kommunikation, Kultur, Werte, Normen und Lebensstile. Die Inhalte werden entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte sowie unter Verwendung wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Fachliteratur vermittelt. Ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse werden in den Veranstaltungen integriert und besprochen.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des Konsumentenverhaltens. Sie können Konsumententscheidungs- und Nutzenmodelle sowie Konsumenteneinstellungen, Konsumimages und Modelle von Einstellungen erklären und bewerten. Die Studierenden erkennen und beschreiben Konsumgewohnheiten und Konsumstile, können Zusammenhänge zwischen Marketingstrategien und Konsumentenverhalten analysieren und die Wirkung von Produkt-, Kommunikations-, Preispolitik und Geschäftsgestaltung auf das Konsumentenverhalten (kritisch) reflektieren.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M112 = 90 Min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M113 Marktforschung |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 12 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Übung: 60 h (2 LP), SPSS-Übung: 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 90 h (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Diese Veranstaltung setzt sich aus einer Vorlesung mit integrierter Übung zusammen. Inhalte sind Planung empirischer Studien, Methoden der Datenerhebung und Methoden der Datenanalyse. Darüber hinaus müssen sich die Studierenden in eine statistische Software (z. B. SPSS) einarbeiten. Aus diesem Grund umfasst dieser Pflichtkurs 12 LP. Methoden und Verfahren der Marktforschung werden unter Verwendung wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Fachliteratur vermittelt und eingeübt. Ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse werden in den Veranstaltungen integriert und besprochen. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die Grundlagen der Marktforschung. Sie können empirische Studien durchführen, d.h. Skalen und Fragebögen entwickeln und prüfen, unter Anwendung von SPSS und multivariaten Methoden auswerten und die Ergebnisse richtig interpretieren. Methodisch sind sie in der Lage, die Anwendung der einzelnen Methoden auf bestimmte Sachverhalte kritisch zu reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M113 = 90 Min) |
| Modulnote | Note der Klausur |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M114/115/116 Marketingseminar |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 8 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 2 SWS</p> <p><u>Dauer:</u> 1 Semester</p> <p><u>Arbeitsaufwand des Seminars M114 Marketingseminar aufgeschlüsselt:</u></p> <p><u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP)</p> <p><u>Anfertigen einer Hausarbeit:</u> 150 h (5 LP)</p> <p><u>Vorbereitung auf das Referat:</u> 60 h (2 LP)</p> <p><u>Arbeitsaufwand des Seminars M115 Marketingprojekt aufgeschlüsselt:</u></p> <p><u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP)</p> <p><u>Bearbeitung des Praxisprojektes:</u> 150 h (5 LP)</p> <p><u>Vorbereitung und Präsentation der Gruppenarbeit:</u> 60 h (2 LP)</p> <p><u>Arbeitsaufwand des Seminars M116 Marktforschungsprojekt aufgeschlüsselt:</u></p> <p><u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP)</p> <p><u>Bearbeitung des Praxisfalles im Team:</u> 150 h (5 LP)</p> <p><u>Vorbereitung und Präsentation der Gruppenarbeit:</u> 60 h (2 LP)</p> |
| Angebotsturnus | jedes Semester mindestens ein Seminar aus M114, M115 und M116 |
| Inhaltsbeschreibung | <p>M114 Marketingseminar</p> <p>Das Marketingseminar findet zu wechselnden Themen des Marketing statt. Studierende fertigen zu einem speziellen Thema eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 DIN A4 Seiten an. Die Ergebnisse der Arbeit werden in einem Referat vorgetragen. Es werden ausschließlich wissenschaftlich einschlägige Themen behandelt. Grundlage der Bearbeitung von Themen stellt eine umfassende Recherche und Analyse wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Publikationen dar.</p> <p>M115 Marketingprojekt</p> <p>Im Marketingprojekt bearbeiten fünf Studierende in weitgehender Selbstorganisation und unter Anleitung ein Praxisprojekt. Das Projekt beinhaltet immer eine eingehende Analyse, die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen sowie die Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse. Zur Lösung praktischer Probleme werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte herangezogen. Grundlage der Bearbeitung von Praxisfällen stellt eine umfassende Recherche und Analyse wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Publikationen dar.</p> <p>M116 Marktforschungsprojekt</p> <p>Die Veranstaltung dient der praktischen Umsetzung der in der Veranstaltung M 113 „Marktforschung“ vermittelten Lehrinhalte anhand eines empirischen Projektes. Die Teilnahme erfordert die Abfassung einer ca. 5-seitigen Impulsarbeit, ein Referat, die engagierte Mitarbeit sowie die Beteiligung an der Abfassung eines Projektabschlussberichtes. Die Belegung eines „SPSS für Windows“-Teilmoduls wird nachdrücklich empfohlen. Anhand eines empirischen Projektes sollen die wichtigsten Schritte der Planung und Durchführung einer empirischen Marktforschungsstudie eingeübt werden. Zur Lösung praktischer Probleme werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte herangezogen. Grundlage der Bearbeitung von Praxisfällen stellt eine umfassende Recherche und Analyse wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Publikationen dar.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden können:</p> <p>M114: wissenschaftliche Arbeiten verfassen, Lösungsvorschläge präsentieren</p> <p>M115: komplexe Probleme analytisch strukturieren, konstruktiv und zielführend im Team arbeiten</p> <p>M116: komplexe Probleme im Team lösen, eigene Position formulieren und kommunizieren, auf andere Positionen sachgerecht eingehen, Arbeitsergebnisse schriftlich formulieren, Projektinhalte kritisch reflektieren</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Seminarleistung aus M114, M115 oder M116 |
| Modulnote | Note der Seminarleistung |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M12 Organisation und Personalmanagement |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Organisation & Personal |
| Anzahl der LP | 40 |
| Anzahl der SWS | 14 |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls | <p><u>Veranstaltungstypen</u> Das Modul M12 setzt sich zusammen aus: M121 „General Management“ M122 „Organisations- und Führungssysteme“ M123 „Personalsysteme/Internationales Personalmanagement“ M124 „Seminar - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal“ M125 „Praxisprojekt Organisation/Personal“ M126 „Forschungsprojekt Organisation/Personal“</p> <p><u>Aufbau und Struktur</u> <i>Pflichtkurse:</i> M121 Vorlesung (4 LP, 2 SWS) M122 Vorlesung mit integrierter Übung (10 LP, 4 SWS) M123 Vorlesung mit integrierter Übung (10 LP, 4 SWS) zuzüglich zwei Seminare (jeweils 8 LP, 2 SWS) aus folgenden Angeboten: M124 „Seminar - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal“ M125 „Praxisprojekt Organisation/Personal“ M126 „Forschungsprojekt Organisation/Personal“</p> |
| Präsenzzeit | 210 h |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | ./. |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Module M121, M122, M123 sowie den Noten der beiden Seminarleistungen aus M124, M125 oder M126. |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M121 „General Management“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Zweisesemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M121 „General Management“ Inhalte sind Grundlagen des Integrierten und Ganzheitlichen Managements, Normatives Management, Organisation und Strategie, Organisationsprozesse, Organisationen im Vergleich: Konvergenzen und Divergenzen. |
| Lernziele | Die Studierenden erwerben auf hohem Niveau Kenntnisse über einschlägige Theorien, Modelle und Methoden, können diese darstellen und sind in der Lage, Theorie-Praxis-Zusammenhänge zu reflektieren. Darüber hinaus wird das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln gefördert sowie die Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit zur Erfassung komplexer und disziplinübergreifender Zusammenhänge weiter ausgebaut. Nicht zuletzt wird die soziale Kompetenz (social skills) wie Team- und Präsentationsfähigkeit gefördert. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M121 = 45 Min), ggf. unter Anrechnung von jeweils zu vereinbarenden interaktiven Lehrformen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M122 „Organisations- und Führungssysteme“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 10 LP (300 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 60 h (2 LP). <u>integrierte Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Ü: 30 h (1 LP), Literaturstudium/Exzerpte: 30 h (1 LP), Referat: 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | Zweisesemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M122 Organisations- und Führungssysteme Inhalte sind allgemeine Grundlagen, Managementkonzepte im Wandel, moderne Organisationsstrukturen, Führungssysteme im Wandel, Moden und Mythen. |
| Lernziele | Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - organisationale Phänomene mit Hilfe ausgewählter Organisationstheorien und Führungssysteme analysieren, - die Theorien und Modelle mit eigenen Worten wiedergeben, - die Stärken und Schwächen der Theorien und Systeme identifizieren, - die Theorien und Systeme auf reale organisationale Phänomene übertragen, - Techniken der wissenschaftlichen Informationsverarbeitung selbstständig anwenden, - die Präsentationen, die als Grundlage für die weitere Vertiefung und Diskussion des Themas in der Übung dienen, erarbeiten, - mit wissenschaftlichen Texten arbeiten und die Exzerpte erstellen. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M122 = 90 Min), ggf. unter Anrechnung von jeweils zu vereinbarenden interaktiven Lehrformen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M123 „Personalsysteme/Internationales Personalmanagement“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 10 LP (300 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 60 h (2 LP). <u>integrierte Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Bearbeitung der Fallstudien: 90 h (3 LP), Präsentation: 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Zweisesemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Inhalte sind strategisches Personalmanagement, internationales Personalmanagement und komparative Analysen ausgewählter Funktionsbereiche. |
| Lernziele | Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - die Integriertheit der Erscheinungsformen des betrieblichen Personalmanagements auf der Basis theoretischer und praktischer Personalmanagementkonzepte wissenschaftlich reflektiert und gestaltungsorientiert bewerten, - ihr Lern- und Präsentationsverhalten kritisch vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen beurteilen, - eigenständig komplexe Fallstudien mit Hilfe des erworbenen theoretischen Wissens, der umfassenden Recherche und Analyse wissenschaftlicher (insb. internationaler) Publikationen bearbeiten. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M123 = 90 Min), ggf. unter Anrechnung von jeweils zu vereinbarenden interaktiven Lehrformen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M124/125/126 O&P-Seminar |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>Seminar:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Projektarbeit / Eigenstudium: 90 h (3 LP), Referat: 60 h (2 LP), Seminararbeit: 60 h (2 LP) |
| Angebotsturnus | jedes Semester ein Seminar |
| Inhaltsbeschreibung | <p>M124 Seminar „Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal“ Das Seminar findet zu wechselnden Themen des Themenfeldes „Organisation und Personal“ statt. Studierende fertigen zu einem speziellen Thema eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 DIN A4 Seiten an. Die Ergebnisse der Arbeit werden in einem Referat vorgetragen. Ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse werden im Seminar integriert und besprochen.</p> <p>M125 Praxisprojekt Organisation/Personal Im Projektseminar bearbeiten ca. fünf Studierende in weitgehender Selbstorganisation und unter Anleitung von Prof. Dr. D. Wagner ein Praxisprojekt. Das Projekt beinhaltet immer eine eingehende wissenschaftlich fundierte Analyse, die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen mit Hilfe des vermittelten theoretischen Wissens, der umfassenden Recherche und Analyse wissenschaftlicher (insb. internationaler) Publikationen sowie die Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse.</p> <p>M126 Forschungsprojekt Organisation/Personal Zu ausgewählten Forschungsschwerpunkten werden empirische Untersuchungen durchgeführt. Je nach Forschungsobjekt werden qualitative und/oder quantitative Methoden eingesetzt. Jeder Teilnehmer schreibt ein Referat, führt eine Präsentation durch und beteiligt sich an der Erstellung eines Projektabschlussberichtes.</p> |
| Lernziele | <p>Studenten können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisfälle analysieren - Literatur recherchieren - Fachtexte verfassen - Fachreferate halten |
| Zu erbringende Leistungen | Seminarleistung (50% Referat und 50% Seminararbeit) |
| Modulnote | Note der Seminarleistung |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M13 Banking and Finance (Bankbetriebslehre und Finanzmanagement) |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Finanzierung und Banken |
| Anzahl der LP | 40 |
| Anzahl der SWS | 14 |
| Angebotsturnus | Zweimester-Zyklus |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls | <p><u>Veranstaltungstypen</u> Das Modul M13 „Banking and Finance“ setzt sich zusammen aus: M131 „Asset Management“ (Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement) M132 „International Finance“ (Internationales Finanzmanagement) M133 „Bankcontrolling“ M134 „Banking and Finance“ (Aktuelle Fragen des Finanz- und Bankmanagements) M135 „Emerging Capital Markets“ M136 „E-Finance“</p> <p><u>Aufbau und Struktur</u> <i>Pflichtkurse:</i> M131 Vorlesung mit integrierter Übung/Planspiel (8 LP, 3 SWS) M132 Vorlesung mit integrierter Übung (8 LP, 3 SWS) M133 Vorlesung mit integrierter Übung und Planspiel (10 LP, 4 SWS) M136 Vorlesung (6 LP, 2 SWS) Summe: 32 LP, 12 SWS <i>Wahlpflichtkurse:</i> Eines der beiden Module M134 (8 LP) oder M135 (8 LP) ist zu wählen. Für diese Teilmodule gibt es nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen. Summe: 8 LP, 2 SWS</p> |
| Präsenzzeit | 210h |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Module M131, M132, M133, M136 und wahlweise M134 oder M135. |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M131 Asset Management (Kapitalmarkttheorie und Portfoliomanagement) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 8 |
| Anzahl der SWS | 3 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 3 SWS, <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung/ Planspiel:</u> Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) Klausurvorbereitung: 60 h (2 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Zweisesemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Folgende Inhalte werden anhand wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte, unter Verwendung insbesondere internationaler Fachliteratur, vermittelt: Asset Management-Konzepte, Charakterisierung von Anlageklassen, Asset Pricing, Management von Bond Portfolios, Real Estate Investments, Global Currencies and Commodities als Anlageformen, Fondskonzepte und rechtliche Rahmenbedingungen, strategische und taktische Asset Allokation, internationale Diversifikationseffekte und Portfoliooptimierung nach Markowitz, Benchmarking und Performance-Messung, Derivate und Zertifikate im Portfoliomanagement, Financial Engineering, Behavioural Finance, Asset Management in der Praxis (Marktprognosen und -effizienz, Wertschöpfungsketten, Investment-Prozess, Analyse aktueller Marktentwicklungen) sowie vorlesungsbegleitende Übungen/Planspiel</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden verfügen auf hohem fachlichem Niveau über theoretische und methodische Kenntnisse des Asset Management und sind in der Lage, dieses in Zusammenhang zu anderen Teilgebieten der BWL sowie auch zu verschiedenen volkswirtschaftlichen, aber auch zu sozialwissenschaftlichen Ansätzen und insbesondere zur Informatik und IT-orientierten Studiengängen zu bringen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Rahmen von Führungspositionen und strategischen Management zu übernehmen. Durch die Vorlesungen und Übungen (Case Studies, Planspiele) erwerben die Studierenden analytische Kompetenz für strukturierte Finanzierungslösungen (Financial Engineering).</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M131 = 90 Min). |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M132 International Finance (Internationales Finanzmanagement) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 8 |
| Anzahl der SWS | 3 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 3 SWS, <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>Übung:</u> Eigenstudium 60 h für Bearbeitung von Aufgaben (2 LP) Klausurvorbereitung: 60 h (2 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Folgende Inhalte werden anhand wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte, unter Verwendung insbesondere internationaler Fachliteratur, vermittelt: Internationale Geld- und Kapitalmärkte, internationales Finanzmanagement, Devisenmärkte, (Kassa & Termin), Währungsrisikomanagement (Derivate & Strategien), Internationalisierung des Bankgeschäftes, internationales Portfoliomanagement, Investment Banking, M&A, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen multinationaler Unternehmen, internationale Rechnungslegung, Corporate Governance, internationale Projektfinanzierung, supranationale Finanzinstitutionen, Co-Finanzierungen sowie vorlesungsbegleitende Übungen</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden verfügen auf hohem fachlichem Niveau über theoretische und methodische Kenntnisse des internationalen Finanzmanagement und sind in der Lage, dieses in Zusammenhang zu anderen Teilgebieten der BWL sowie auch zu verschiedenen volkswirtschaftlichen, aber auch zu sozialwissenschaftlichen Ansätzen und insbesondere zur Informatik und IT-orientierten Studiengängen zu bringen und anzuwenden.. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Rahmen von Führungspositionen und strategischen Management zu übernehmen. Durch die Vorlesungen und Übungen (Case Studies, Planspiele) erwerben die Studierenden analytische Kompetenz für strukturierte Finanzierungslösungen (Financial Engineering).</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M132 = 90 Min). |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M133 Bankcontrolling |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 10 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 10 LP (300 h), 4 SWS, <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>Übung/ Planspiel:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP), Eigenstudium 60 h für Bearbeitung von Aufgaben (2 LP) Klausurvorbereitung: 90 h (3 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Folgende Inhalte werden anhand wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte, unter Verwendung insbesondere internationaler Fachliteratur, vermittelt: Ertrags- und risikoadjustierte Banksteuerung unter Berücksichtigung der Entwicklungen im internationalen Rechnungswesen und Controlling, Dualismus der Bankleistung, Marktzinismethode mit Barwertansätzen, Risikomanagement, Regulatorische Rahmenbedingungen, Gesamtbanksteuerung mit unterschiedlichen Risikomaßen, Management komplexer Bankrisiken wie Liquiditätsrisiken, Ausfallrisiken, Zinsänderungsrisiken, Marktpreisrisiken (Wertpapier- und Wechselkurse) und operationeller Risiken sowie Bewertungsansätze für derivative Finanzinstrumente. Vorlesungsbegleitende Übungen und ein PC-gestütztes Banken-Planspiel tragen zum Verständnis komplexer Finanzmarktwirkungen bei.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden verfügen auf hohem fachlichem Niveau über theoretische und methodische Kenntnisse des Bankcontrolling und sind in der Lage, dieses in Zusammenhang zu anderen Teilgebieten der BWL sowie auch zu verschiedenen volkswirtschaftlichen, aber auch zu sozialwissenschaftlichen Ansätzen und insbesondere zur Informatik und IT-orientierten Studiengängen zu bringen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Rahmen von Führungspositionen und strategischen Management zu übernehmen. Durch die Vorlesungen und Übungen (Case Studies, Planspiele) erwerben die Studierenden analytische Kompetenz für strukturierte Finanzierungslösungen (Financial Engineering).</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M133 = 90 Min). Teilnahme am (Banken)Planspiel (Blockveranstaltung) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M134/135 Finanzwissenschaftliches Seminar |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 8 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand des Seminares M 134 aufgeschlüsselt</u> <u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP) <u>Anfertigung einer Hausarbeit:</u> 150 h (5 LP) <u>Vorbereitung auf das Referat:</u> 60 h (2 LP) <u>Arbeitsaufwand des Seminares M 135 aufgeschlüsselt</u> <u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP) <u>Anfertigung einer Hausarbeit:</u> 150 h (5 LP) <u>Vorbereitung auf das Referat:</u> 60 h (2 LP)</p> |
| Angebotsturnus | jedes Semester ein Seminar |
| Inhaltsbeschreibung | <p>M134 „Banking and Finance“ (Aktuelle Fragen des Finanz- und Bankmanagements) Das Seminar findet zu wechselnden Themen statt. Studierende fertigen zu einem speziellen Thema eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 DIN A4 Seiten an. Die Ergebnisse der Arbeit werden in einem Referat vorgetragen.</p> <p>M135 „Emerging Capital Markets“ Studierende fertigen zu einem speziellen Thema eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 DIN A4 Seiten an. Die Ergebnisse der Arbeit werden in einem Referat vorgetragen.</p> |
| Lernziele | <p>Studierende erwerben hohem Niveau Fachwissen und Kenntnisse über einschlägige Theorien, Modelle und Methoden zum Bereich Banking und Finance (M134) sowie vertiefende Fachkenntnisse zu den Emerging Capital Markets (M135). Darüber hinaus wird das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln gefördert. Sie entwickeln ihre Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit zur Erfassung komplexer und disziplinübergreifender Zusammenhänge weiter und können Theorie-Praxis-Zusammenhänge auf wissenschaftlichem Niveau reflektieren. Die soziale Kompetenz (social skills) wie Team- und Präsentationsfähigkeit wird gefördert.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Seminarleistung |
| Modulnote | Note der Seminarleistung |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Modultitel | M136 E-Finance |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftlehre |
| Anzahl der LP | 6 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <p>Gesamt: 6 LP (180 h), 2 SWS Dauer: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>Präsenzzeit</u>: 30 h (1 LP) <u>Anfertigung einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten)</u>: 120 h (4 LP) <u>Vorbereitung auf das Referat</u>: 30 h (1 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semestrig) |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | <p>Die Lehrveranstaltung M136 stellt Grundlagen und Erklärungsansätze für die Durchdringung der Informations- und Kommunikationstechnologie im Finanzwesen in den vergangenen 20 Jahren dar. Auswirkungen der zunehmenden Elektronisierung werden aufgezeigt und zukünftige Entwicklungen skizziert. Die Inhalte werden anhand authentischer Beispiele aus der Praxis dokumentiert.</p> <p>Inhalte des Teilmoduls: Grundlagen des E-Finance (Informationsmanagement, Existenz von Finanzintermediären, Begründung der Finanzintermediation, aktuelle Entwicklungen der IT im Finanzdienstleistungsbereich), IT gestützte Informationssysteme in Banken, Informationssysteme im Finanzdienstleistungsbereich, Brokerage Systeme, Börsensysteme & Außerbörsliche Handelssysteme.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden können den Finanzdienstleistungsbereich und dessen Besonderheiten im Vergleich zu anderen industriellen Sektoren charakterisieren. Sie verfügen über Wissen hinsichtlich des in den 1970er Jahren stattfindenden Strukturwandels in der Finanzdienstleistungsindustrie und über die Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologie in ihrer Funktion als „Enabler“ und „Gestalter“. Sie können komplexe Sachverhalte des E-Finance darstellen und diese sowohl in die Praxis als auch auf andere Industriezweige transferieren. Durch die Betrachtung der Inhalte aus verschiedenen theoretischen Blickwinkeln sind die Studierenden in der Lage, einen weitergehenden wissenschaftlichen Diskurs zu führen.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Seminarleistung |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M14 Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt</u>: 40 LP (1200 h), 14 SWS <u>Dauer</u>: 3 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>: <u>VL/Ü/Seminare</u>: Präsenzzeiten: 210 h (7 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeiten der VL/Ü/Seminare sowie Erbringung der Seminarleistungen: 690 h (23 LP) <u>Klausurvorbereitung</u>: 300 h (10 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls | <p><u>Veranstaltungstypen</u> Das Modul M14 setzt sich zusammen aus: M141 „Externe Rechnungslegung“ M142 „Prüfungsverhalten und Prüfungseffektivität“ M143 „Prüfungstechnik“ M144 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme aus Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ M145 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme Corporate Governance“ <u>Aufbau und Struktur</u> <u>Pflichtkurse</u>: M141 Vorlesung mit integrierter Übung (12 LP, 4 SWS) M142 Vorlesung mit integrierter Übung (12 LP, 4 SWS) M143 Vorlesung mit integrierter Übung (12 LP, 4 SWS) <u>Wahlpflichtkurse</u>: Eines der beiden Module M144 oder M145 ist zu wählen: M144 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme aus Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ (4 LP) M145 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme Corporate Governance“ (4 LP)</p> |
| Präsenzzeit | 210h |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | <u>keine</u> |
| Lernziele | Studierende verfügen über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden des Rechnungswesen und der Wirtschaftsprüfung. Die Studierenden verstehen die komplexen (häufig disziplinübergreifenden) Zusammenhänge, erkennen Probleme und sind in der Lage, diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowohl auf theoretischer als auch praktischer Ebene selbständig zu lösen. Darüber hinaus wird das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln weiter gefördert. Die soziale Kompetenz (social skills) wie Team- und Präsentationsfähigkeit wird gefördert. |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Module M141, M142, M143 sowie der eingebrachten Seminarnote aus dem Seminar M144 oder M145. |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M141 „Externe Rechnungslegung“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 180 h (6 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 120 h (4 LP). |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M141 „Externe Rechnungslegung“ Inhalte sind die theoretischen Grundlagen der externen Rechnungslegung sowie die Interpretation publizierter Informationen (Abschlussanalyse). Diese Inhalte werden entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte sowie aktueller Forschungsergebnisse vermittelt. Im Rahmen des Übungsteils werden die Inhalte u. a. durch Auswertung und Diskussion von wissenschaftlichen, insbesondere internationalen Fachaufsätzen vertieft sowie in praxisorientierten Fallstudien angewendet. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der externen Rechnungslegung. Sie erkennen die ethische Verantwortlichkeit der Rechnungslegenden und können diese kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze auf dem Gebiet der externen Rechnungslegung kritisch zu lesen und Stellung zu beziehen. Sie verstehen die Finanzberichterstattung von Unternehmen (insbes. Jahres- und Konzernabschlüsse) und können diese unter Anwendung der Verfahren der Abschlussanalyse analysieren und interpretieren, um daraus sachgerechte Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Lage des betreffenden Unternehmens bzw. Konzerns zu ziehen. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M141 = 90 Min). |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M142 „Prüfungsverhalten und Prüfungseffektivität“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 180 h (6 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 120 h (4 LP). |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M142 „Prüfungsverhalten und Prüfungseffektivität“ Inhalte sind die theoretischen Grundlagen betriebswirtschaftlicher Prüfungen mit Schwerpunkt auf dem Verhalten in Prüfungsprozessen sowie die Ergebnisse und Wirkungen von Prüfungen (Prüfungseffektivität). Diese Inhalte werden entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte sowie aktueller Forschungsergebnisse vermittelt; Querbezüge zu anderen Disziplinen (insbes. Psychologie und Soziologie) werden aufgezeigt. Im Rahmen des Übungsteils werden die Inhalte u. a. durch Auswertung und Diskussion von wissenschaftlichen, insbesondere internationalen Fachaufsätzen vertieft. Anwendungen erfolgen anhand praxisorientierter Fallstudien. |
| Lernziele | Die Studierenden beherrschen die theoretischen Grundlagen betriebswirtschaftlicher Prüfungen sowie insbes. des Verhaltens in Prüfungsprozessen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze auf dem Gebiet der (insbes. verhaltensorientierten) betriebswirtschaftlichen Prüfungslehre kritisch zu lesen und Stellung zu beziehen. Sie können das Verhalten der Akteure in Prüfungsprozessen sowie insbes. deren Wirkungen auf die beteiligten Personen und die Prüfungseffektivität analysieren und kritisch reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M142 = 90 Min). |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M143 „Prüfungstechnik“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 90 h (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). <u>Projektseminar: „Prüfung einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft“:</u> Betreute Präsenzzeit und Sitzungen im Plenum: 30 h (1 LP). Selbstorganisierte eigene bzw. Teamarbeit im Projekt (einschließlich Dokumentation und Berichterstellung): 150 h (5 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Dreisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Inhalte sind die Organisation von Prüfungsprozessen und die Prüfungsmethoden, die unter Verwendung wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Fachliteratur vermittelt sowie in einem konkreten Prüfungsprozess (Projektseminar „Prüfung einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft“) praktisch umgesetzt werden. |
| Lernziele | <p>Die Studierenden verstehen die Organisation und die Ziele betriebswirtschaftlicher Prüfungsprozesse. Sie erkennen die damit verbundenen erkennen und können diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden (Analogie im Vorgehen von Prüfern und empirischen Forschern) selbständig lösen. Sie sind in der Lage, Prüfungsprozesse und dessen Teilbereiche (insbes. Planung und Steuerung, Durchführung und Dokumentation, Berichterstattung) sachgerecht und verantwortungsbewusst zu gestalten sowie Möglichkeiten, Grenzen und Anwendungsvoraussetzungen alternativer Prüfungsmethoden zu verstehen und diese zielgerecht anzuwenden.</p> <p>Sie können auf wissenschaftlichem Niveau Fachinhalte der Bereiche Rechnungswesen und Prüfung in mündlicher und schriftlicher Form darstellen und Stellung beziehen.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M143 = 60 Min) sowie Projektseminarleistung |
| Modulnote | Mittelwert der Noten der Klausur sowie der Projektseminarleistung |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M144/145 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme aus Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung bzw. der Corporate Governance“ |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 4 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS, <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Forschungsseminar:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Seminarsitzungen sowie Anfertigung der Seminararbeit: 90 h (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jedes Semester ein Forschungsseminar |
| Inhaltsbeschreibung | <p>M144 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme aus Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ Das Forschungsseminar findet zu wechselnden Themen des Themenfeldes „Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ statt. Der Schwerpunkt liegt auf der externen Rechnungslegung und betriebswirtschaftlichen Prüfungen. Studierende fertigen zu einem forschungsnahen Thema eine wissenschaftliche Seminararbeit im Umfang von ca. 15 - 20 DIN A4 Seiten an. Die Ergebnisse werden mit einem Vortrag vorgestellt und in einer anschließenden Diskussion verteidigt.</p> <p>M145 „Forschungsseminar Ausgewählte Probleme der Corporate Governance“ Das Seminar findet zu wechselnden Themen des Themenfeldes „Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ statt. Der Schwerpunkt liegt auf der Corporate Governance von öffentlichen und privaten Institutionen. Studierende fertigen zu einem forschungsnahen Thema eine wissenschaftliche Seminararbeit im Umfang von ca. 15 - 20 DIN A4 Seiten an. Die Ergebnisse werden mit einem Vortrag vorgestellt und in einer anschließenden Diskussion verteidigt.</p> |
| Lernziele | <p>M144 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme aus Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ Die Studierenden sind in der Lage, komplexe (häufig disziplinübergreifende) Zusammenhänge und, Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung zu erkennen und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig zu lösen. Sie können wissenschaftliche Fachaufsätze auf den Gebieten Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung lesen und sowohl methodisch als auch inhaltlich kritisch reflektieren. Sie können unter Anwendung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens Fachinhalte der Bereiche Rechnungswesen und Prüfung in mündlicher und schriftlicher Form darstellen und Stellung beziehen.</p> <p>M145 „Forschungsseminar - Ausgewählte Probleme der Corporate Governance“ Die Studierenden sind in der Lage, komplexe (häufig disziplinübergreifende) Zusammenhänge und Probleme der Corporate Governance zu erkennen und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig zu lösen. Sie können wissenschaftliche Fachaufsätze auf den Gebieten Corporate Governance lesen und sowohl methodisch als auch inhaltlich kritisch reflektieren. Sie können unter Anwendung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens Fachinhalte der Bereiche Corporate Governance in mündlicher und schriftlicher Form darstellen und Stellung beziehen.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Seminarleistung |
| Modulnote | Note der Seminarleistung |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M15 Public Management |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Public Management |
| Anzahl der LP | 40 |
| Anzahl der SWS | 14 |
| Angebotsturnus | |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls | <u>Veranstaltungstypen</u> Das Modul M15 setzt sich zusammen aus: M151 „Public Management A“ - Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS, 12 LP) M152 „Public Management B“ - Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS, 12 LP) M153 Forschungsseminar (je Forschungsseminar: 3 SWS, 8 LP) M154 Projektkurs (je Projektkurs: 3 SWS, 8 LP) <u>Aufbau und Struktur</u> M151 „Public Management A“ - Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS, 12 LP) M152 „Public Management B“ - Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS, 12 LP) M153 Forschungsseminar (je Forschungsseminar: 3 SWS, 8 LP) M154 Projektkurs (je Projektkurs: 3 SWS, 8 LP) |
| Präsenzzeit | 210 h |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | ./. |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Module M151, M152, M153 und M154. |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M151 Public Management A |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre/Verwaltungswissenschaft |
| Anzahl der LP | 12 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL und Übung:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Übung: 120 h (4 LP), eigenständige Bearbeitung von Übungen/Fallstudien zur Bewertung 90 h (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 90 h (3 LP). |
| Angebotsturnus | Zweisemester Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Die Fähigkeit, eine Organisation zu führen, Dinge umzusetzen und Veränderungen zu erreichen, zählen zu den fundamentalen Fähigkeiten, um zur Entwicklung einer Organisation beizutragen. In diesem Kurs werden eine Reihe von einschlägigen wissenschaftlichen Konzepten adressiert, mithilfe derer Organisationen geführt werden und Veränderungen gestaltet werden. Die Zielsetzung dieses Kurses ist es, Ihnen ein Verständnis über Kernthemen und Problemstellung im Bereich des Managements öffentlicher Verwaltung zu vermitteln. Sie sollen die besonderen Rahmenbedingungen und die Besonderheiten von öffentlicher Verwaltung für das Management verstehen und einbinden können und grundlegende Konzepte und Modelle zur Analyse der jeweiligen Managementfragestellungen erkennen. Im Laufe des Kurses sollen Sie praxisorientierte Problemstellungen und -analysen sowie wissenschaftliche Fragestellungen und -analysen zum Themenbereich kennen lernen, einordnen und durchführen können.</p> <p>Die Kursmaterialien umfassen konzeptionelle und analytische Literatur, sowie internationale Fallbeispiele und -studien zu den einzelnen Themenfeldern, welche im Kurs abgedeckt werden. Die konzeptionell-analytische Literatur soll von Ihnen bei der Analyse der Fallstudien und Beispiele herangezogen werden.</p> |
| Lernziele | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden kennen die wesentlichen Zusammenhänge und Implikationen von Steuerungsmechanismen im öffentlichen Sektor und können Steuerungsmechanismen und -konstellationen kontextspezifisch analysieren. 2. Die Studierenden können wesentliche Forschungsergebnisse zur Funktionsweise bestimmter Steuerungsmechanismen erklären und deren Implikation auf konkrete Steuerungssettings einschätzen. 3. Die Studierenden setzen sich mit internationaler Fachliteratur zu zentralen Fragen der Steuerung öffentlicher Organisationen auseinander und können den Stand der Forschung und Forschungsbedarf einordnen. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (60 min., 50%) und bewertete Übungsleistungen (50%) |
| Modulnote | Mittelwert der zu erbringenden Teilleistungen |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M152 Public Management B |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre/Verwaltungswissenschaft |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Public und Nonprofit Management |
| Anzahl der LP | 12 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS, <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL und Übung:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Übung 120 h (4 LP), eigenständige Bearbeitung von Übungen/Fallstudien zur Bewertung 90 h (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 90 h (3 LP).</p> |
| Angebotsturnus | Zweisemester Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Die Veranstaltung ist Kernveranstaltung des Masterbereiches Public und Nonprofit Management und behandelt ausgewählte Aspekte des Public Management. Die Studierenden erarbeiten anhand konzeptioneller Fachliteratur und der Analyse von internationalen Praxisbeispielen ein Verständnis für die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der Führung von Organisationen im öffentlichen Sektor. Schwerpunktthemen sind u. a. Strategisches Management, Performance Management und Finanzmanagement. |
| Lernziele | <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen wesentliche Praxisbeispiele zu Reformen des Public Management und können diese in ihrer Bedeutung als Empirie des Public Management kritisch einordnen. 2. können wesentliche Forschungsergebnisse zu den Ergebnissen und Effekten bestimmter Reformen einschätzen und deren Implikation für die Public Management Diskussion beschreiben. 3. setzen sich mit internationaler Fachliteratur zu zentralen Fragen der Modernisierung öffentlicher Verwaltungsorganisationen auseinander und können neuere Reformtrends kritisch analysieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (60 min., 50%) und bewertete Übungsleistungen (50%). |
| Modulnote | Mittelwert der zu erbringenden Teilleistungen |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | M153 Forschungsseminar und M154 Projektkurs |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre/Verwaltungswissenschaft |
| Anzahl der LP | 8 je Modul |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand des Forschungsseminares M153</u> aufgeschlüsselt: <u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP) <u>Anfertigen einer Hausarbeit:</u> 150 h (5 LP) <u>Vorbereitung und Präsentation des Referats:</u> 60 h (2 LP) <u>Arbeitsaufwand des Projektkurses M154</u> aufgeschlüsselt: <u>Präsenzzeit:</u> 30 h (1 LP) <u>Bearbeitung des Praxisprojektes:</u> 150 h (5 LP) <u>Vorbereitung und Präsentation der Gruppenarbeit:</u> 60 h (2 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jedes Semester ein Veranstaltungsangebot |
| Inhaltsbeschreibung | <p>In den Seminaren und Projektkursen werden ausgewählte aktuelle und zentrale Themenbereiche und Problemfelder des Managements von öffentlichen Organisationen anhand wissenschaftlicher, insbesondere internationaler Fachliteratur analysiert und erörtert. Die genauen Inhalte werden jeweils zu Semesterbeginn bekanntgegeben.</p> <p>Im Projektkurs bearbeiten Studierende einen Praxisfall in den Phasen Analyse, Konzeption, Dokumentation und Präsentation.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können Problemstellungen und komplexe, disziplinübergreifende Zusammenhänge theoriegeleitet analysieren und kritisch bewerten. 2. sind in der Lage, theoretische Konzepte und Modelle des Public Management in der Praxis anzuwenden. 3. vertiefen durch die angeleitete, aber eigenständige und eigenverantwortliche Bearbeitung eines/r Forschungsprojekts bzw. -frage das selbständige und ergebnisorientierte Lernen. 4. bauen ihre Fähigkeiten zur Präsentation von und kritischen Auseinandersetzung mit selbstständig erarbeiteten Lösungsvorschlägen weiter aus. |
| Zu erbringende Leistungen | Hausarbeiten bzw. Projektbericht(e) (50%), Präsentation(en) (30%) und mündliche Mitarbeit (20%) |
| Modulnote für M153 bzw. M154 | Gewichteter Mittelwert der drei Teilleistungen (Hausarbeiten bzw. Projektbericht(e) (50%), Präsentation(en) (30%) und mündliche Mitarbeit (20%)) |

| | |
|--|--|
| Bereichstitel | M16 Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 40 LP (210 h), 14 SWS <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Übung:</u> Präsenzzeit: 210 h (7 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 630 h (21 LP) <u>Klausurvorbereitung</u> 360 h (12 LP). |
| Angebotsturnus | Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten. |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Veranstaltungstypen Das Modul Wirtschaftsinformatik und Electronic Government setzt sich aus integrierten Veranstaltungen (Vorlesung und Rechnerübung), dem Wirtschaftsinformatik-Projekt und Seminaren zusammen. Es sind insgesamt 40 LP aus dem Angebot zu wählen, darunter höchstens ein Projekt. <i>Integrierte Veranstaltungen</i> M161 ERP-Systeme (12 LP, 4 SWS) M162 Betriebliches Wissensmanagement (12 LP, 4 SWS) M163 Groupware- und Workflowsysteme (12 LP, 4 SWS) M164 Electronic Government (12 LP, 2 SWS) <i>Wirtschaftsinformatik-Projekt</i> M166 Wirtschaftsinformatik-Projekt (16 LP, 4 SWS) <i>Seminar</i> M160 Architekturen betrieblicher Anwendungssysteme (6 LP, 2 SWS) M165 Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und des Electronic Government (4 LP, 2 SWS) M167 Fallstudienseminar betrieblicher Anwendungssysteme (4 LP, 2 SWS) |
| Präsenzzeit | 210 h |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der gewählten Module. |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M160 Architekturen betrieblicher Anwendungssysteme |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 6 LP (180 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 45 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL inklusive der Erstellung einer Hausarbeit 90 h (2 LP), Bearbeitung Vortrag 45 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Jährlich im Sommersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul besteht aus einem Seminar. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | In dem Seminar (2 SWS) werden im Theorieteil unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und Konzepte in den Aufbau, die Eigenschaften, die Analyse und die Entwicklung von Software-Architekturen eingeführt. Dabei werden verschiedene Architekturstile und -beschreibungssprachen (UniCorn, ACME) betrachtet. Zudem erfolgt eine Untersuchung wandlungsfähiger Softwarearchitekturen. Anschließend werden verschiedene Ausprägungen der Software Architekturen betrachtet, insbesondere komponentenbasierte Architekturen, serviceorientierte Architekturen und P2P-Systeme. Im Übungsteil werden konkrete, in der Praxis eingesetzte Systeme auf ihre Architektur untersucht. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen den Aufbau und Einsatz von Softwarearchitekturen und können diesen analysieren. Sie haben ein Verständnis für Architekturen, welches Grundlage für spätere Entscheidung bezüglich der IT-Neuaustrichtung eines Unternehmens ist. |
| Zu erbringende Leistungen | Hausarbeit und Vortrag |
| Modulnote | Note wird aus Hausarbeit (75%) und Vortrag (25%) ermittelt. |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M161 ERP-Systeme |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt</u>: 12 LP (360 h), 4 SWS, <u>Dauer</u>: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>:</p> <p><u>VL</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>Übung</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: 120 h für Bearbeitung von Hausaufgabe 1 (4 LP). Eigenstudium: 90 h für Bearbeitung von Hausaufgabe 2 (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich, Wintersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und begleitender Übung in Kleingruppen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | <p>In der Vorlesung (2 SWS) erfolgt eine Einführung in ERP-Systeme entlang einschlägiger wissenschaftlicher Literatur nach aktuellem Forschungs- und Entwicklungsstand. ERP-Systeme bilden das Rückgrat der Informationssystemarchitektur von Unternehmen (Geschichte, Marktüberblick, Fallstudie). Darüber hinaus geht es um die Architekturen von ERP-Systemen (Client-Server-Architekturen, Schichtenmodelle, Schnittstellen):</p> <p>Planung, Verwaltung und Disposition operativer Ressourcen im Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Materialwirtschaft, Einkauf, E-Procurement - Aufträge, Vertrieb, Customer Relationship, Management - Fertigung, PPS und Leitstand <p>Planung, Verwaltung und Disposition strategischer Ressourcen im Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzen, Buchführung und Bilanzierung - Personalinformationssysteme - Informationen, Controlling, Data Warehouses, Führungsinformationssysteme <p>Planung und Disposition überbetrieblicher Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Supply Chain Management, Elektronische Marktplätze <p>Weiterhin wird das Informationsmanagement von ERP-Systemen thematisiert. Im Rahmen der Übung (2 SWS) werden Geschäftsprozesse in verschiedenen ERP-Systemen kennengelernt. Es wird das Customizing dieser Systeme experimentell erprobt.</p> |
| Lernziele | Die Studierenden sind mit den betriebswirtschaftlichen Fachkonzepten, die den heute weitgehend verwendeten betrieblichen Administrations- und Dispositionssystemen zugrunde liegen, vertraut und erkennen Möglichkeiten und Grenzen dieser ERP-Systeme. Sie sind in der Lage, einzelne Geschäftsvorfälle und deren Abbildung im Anwendungssystem zu analysieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Mündliche Prüfung und zwei Hausaufgaben |
| Modulnote | Note wird aus mündlicher Prüfung (50 %), Hausaufgabe 1 (25%) und Hausaufgabe 2 (25%) ermittelt. |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M162 Betriebliches Wissensmanagement (VL+UE) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt</u>: 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer</u>: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>:</p> <p><u>VL</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>Übung</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Eigenstudium: 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP), Bearbeitung Vortrag 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung</u>: 60 h (2 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich, Sommersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung in Kleingruppen zusammen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Gegenstand der Vorlesung (2 SWS) sind die begrifflichen und methodischen Grundlagen des betrieblichen Wissensmanagements. Dabei werden die drei Sichtweisen des Wissensmanagements - Technologie, Mensch und Organisation - in entsprechenden Themen und aktuellem Forschungsstand behandelt. Es werden zum Einen die theoretischen Grundlagen zu Ansätzen, Methoden, Konzepten und Werkzeugen des Wissensmanagements wissenschaftlich fundiert vermittelt. Darüber hinaus wird ihre Relevanz für die Praxis gezeigt, indem sie mit konkreten betrieblichen Funktionen in Verbindung gestellt werden.</p> <p>Die begleitende Übung (2 SWS) dient der Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Fakten- und Methodenwissens sowie der praktischen Anwendung der erlangten Kenntnisse bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben, themenspezifischen Präsentationen und ihrer schriftlichen Ausarbeitung.</p> |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die grundlegenden Ansätze, Begriffe, Aufgaben, Einführungskonzepte, Instrumente sowie kulturelle und organisatorische Aspekte des Wissensmanagements und können diese kritisch reflektieren. Insbesondere sind sie mit den Aufgaben und Zielen des Kompetenzmanagements vertraut. Sie sind in der Lage, verschiedene Modellierungsansätze vergleichend zu bewerten sowie wissensintensive Geschäftsprozesse mit der Knowledge Modeling and Description Language (KMDL) zu modellieren, zu analysieren und zu gestalten. Die Studierenden können bestehende Technologien und Systeme für die Wissensmanagementgestaltung im Unternehmen benennen sowie den Stand der Praxis zu ihrer Nutzung kritisch reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Eine Klausur (M162 = 90 Min), Aufgaben und Vortrag. |
| Modulnote | Note wird aus Klausur (40 %), Aufgaben (40 %) und Vortrag (20 %) ermittelt. |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M163 Groupware- und Workflowsysteme |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>UE:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: 30 h für Bearbeitung von Hausaufgabe 1 (1 LP), 90 h für Bearbeitung von Hausaufgabe 2 (3 LP), Bearbeitung Vortrag 90 h (3 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich, Wintersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einer integrierten Übung. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | Die Einführung in das Themengebiet Groupware- und Workflowsysteme erfolgt entlang wissenschaftlicher Modelle und aktuellen Forschungsansätzen. Praktische Inhalte sind Groupware- und Workflow-Architekturen, Einführung und Umgang mit Lotus Notes/Domino: Kalender, Replikation, Mail, Datenbanken, Aufbau und Erstellung einer Notes-Datenbanken, Erstellung und Design von Masken, Felder, Formeln, Ansichten, Tabellen, Gliederungen, Verwendung und Umgang mit LotusScript, Lotus Notes Programmierung: Formelsprache, LotusScript, Benutzung des Rechtekonzeptes in Notes, Anwendungen automatisieren, Erstellung von Agenten, Lotus Notes im Web, Verwendung und Anbindung von Java, JavaScript mit Lotus Notes. |
| Lernziele | Die Studierenden können Gruppenarbeit durch den Einsatz von Groupware-Systemen effizient gestalten und können die Bedeutung von wesentlichen Begriffen wie Kommunikation, CSCW (computer supported cooperative work) erklären sowie Systeme und ihre theoretischen Grundlagen verstehen und beschreiben. Dabei sind sie in der Lage, die Herausforderungen und Probleme des Dokumenten- und Workflow-Management zu erklären und kritisch zu reflektieren. Sie können die Konzeption und Realisierung kollaborativer Lösungen konzeptionieren und realisieren, sowie vertiefende Auseinandersetzungen und praktische Umsetzung mit der Anwendungsplattform Lotes Notes/Domino durchführen. |
| Zu erbringende Leistungen | Vortrag, zwei Hausaufgaben und mündl. Rücksprache |
| Modulnote | Note wird aus Vortrag (30%), zwei Hausaufgaben (40%) und mündlicher Rücksprache ermittelt (30%). |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M 164 Electronic Government |
| Fachgebiet | Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Verwaltungswissenschaften |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Eigenstudium: 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP), Bearbeitung Vortrag 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich, Sommersemester |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich zusammen aus Vorlesung und begleitender Übung in Kleingruppen (bis ca. 24 Teilnehmer) |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | <p>In der Vorlesung (2 SWS) werden begriffliche und methodische Grundlagen der Verwaltung und des Electronic Government entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien und Modelle behandelt. Darüber hinaus werden Grundlagen des Geschäftsprozess- und Projektmanagements in der öffentlichen Verwaltung, sowie informationstechnische Aspekte, insbesondere vor dem Hintergrund der Verwaltungsmodernisierung, erläutert. Aktuelle Forschungsansätze im Bereich des E-Government werden diskutiert.</p> <p>In der Übung (2 SWS) werden die Grundlagen vertieft und angewendet. Übungsaufgaben werden durch die Teilnehmer bearbeitet.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden kennen die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Organisation der Verwaltung und des Electronic Government und können diese entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien und Modelle darstellen.</p> <p>Insbesondere sind sie in der Lage, Abläufe in der Verwaltung zu beschreiben und zu verstehen sowie problemorientierte Zusammenhänge von Electronic Government zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten und im gesellschaftlichen Kontext kritisch zu reflektieren.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (M164 = 90 Min.), Vortrag und Aufgaben |
| Modulnote | Note wird aus Klausur (40%), Vortrag (40%) und Aufgaben (20%) ermittelt. |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M165 Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und des Electronic Government |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: 4 LP (120 h), 2 SWS Dauer: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> VL: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL inklusive der Erstellung einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten) 60 h (2 LP), Bearbeitung Vortrag 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Das Hauptseminar wird in jedem Semester angeboten |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul besteht aus einem Seminar. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | In dem Hauptseminar (2 SWS) werden Themen aus den Bereichen Unternehmensarchitekturen, Wissensmanagement, Anwendungssysteme, Geschäftsprozessmanagement sowie Electronic Government angeboten und im wissenschaftlichen Kontext mit einer spezifischen Aufgabenstellung betrachtet. Eine aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet. |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über Fachwissen und Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden der Wirtschaftsinformatik und des Electronic Government und können dieses Wissen in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Zusammenhang bringen. Sie entwickeln ihr analytisches, strukturiertes und problemlösungsorientiertes Denken weiter. Dabei nutzen sie das Potenzial und die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme. |
| Zu erbringende Leistungen | Seminararbeit und Vortrag |
| Modulnote | Note wird aus Seminararbeit (75%) und Vortrag (25%) ermittelt. |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M166 Wirtschaftsinformatik-Projekt |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: 16 LP (480 h), 4 SWS Dauer: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> VL: Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit 180 h (6 LP). Zusammenarbeit mit Instituten/Unternehmen 120 h (4 LP), Projektbericht 120 h (4 LP) |
| Angebotsturnus | Das WI-Projekt wird in jedem Semester angeboten. |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul besteht aus einem Seminar. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung Geschäftsprozessmanagement. |
| Inhaltsbeschreibung | In dem Seminar (4 SWS) werden in kleinen Gruppen in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen und Unternehmen praxisrelevante Fragestellungen des Informations- und Kommunikationsmanagements unter Verwendung von wissenschaftlichen Methoden bearbeitet. Aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, in Unternehmen und Institutionen erste Lösungswege zu erarbeiten werden vorausgesetzt. |
| Lernziele | Die Studierenden können basierend auf einer Istanalyse ein Konzept für die integrierte Gestaltung von Systemlösungen und betrieblichen Anwendungen erarbeiten. |
| Zu erbringende Leistungen | Vortrag und Projektbericht |
| Modulnote | Note wird aus Vortrag (20%) und Projektbericht (80%) ermittelt. |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M167 Fallstudienseminar betrieblicher Anwendungssysteme |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL inklusive der Erstellung einer Hausarbeit 60 h (2 LP), Bearbeitung Vortrag 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | Das Seminar wird in jedem Semester angeboten. |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul besteht aus einem Seminar. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | In dem Seminar (2 SWS) werden im Theorieteil unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und Konzepte das Wesen von betrieblichen Anwendungssystemen und die Forschungsmethode Fallstudie vorgestellt. Weiterhin werden Studien, die das Themengebiet des Einsatzes und der Nutzung von Anwendungssystemen wie z.B. ERP-Systemen anhand von Praxisbeispielen recherchiert, diskutiert und nach verschiedenen Fragestellungen analysiert. |
| Lernziele | Die Studierenden sind in der Lage, den Einsatz und die Nutzung von Anwendungssystemen zu verstehen und zu analysieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Hausarbeit und Vortrag |
| Modulnote | Note wird aus Hausarbeit (75%) und Vortrag (25%) ermittelt. |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M17 Innovation und Entrepreneurship |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Entrepreneurship |
| Anzahl der LP | 40 |
| Anzahl der SWS | 14 |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls | <u>Veranstaltungstypen</u> Das Modul M17 setzt sich zusammen aus: M171 „Innovationsmanagement“ (Vorlesung mit integrierter Übung, 12 LP, 4 SWS) M172 „Gründungsmanagement“ (Vorlesung mit integrierter Übung, 12 LP, 4 SWS) M173 „Technologiemanagement“ (Vorlesung mit integrierter Übung, 12 LP, 4 SWS) M174 „Forschungsseminar“ (4 LP, 2 SWS) M175 „Kreativitätstechniken/Ideen-Werkstatt“ (4 LP, 2 SWS) M176 „IPR-/ Patentmanagement“ (4 LP, 2 SWS) <u>Aufbau und Struktur</u> <u>Pflichtmodule</u> M171 „Innovationsmanagement“ (Vorlesung mit integrierter Übung, 12 LP, 4 SWS) M172 „Gründungsmanagement“ (Vorlesung mit integrierter Übung, 12 LP, 4 SWS) M173 „Technologiemanagement“ (Vorlesung mit integrierter Übung, 12 LP, 4 SWS) Zuzüglich zu den Pflichtmodulen ist eines der folgenden <i>Wahlpflichtmodule</i> zu belegen: M174 „Forschungsseminar“ (4 LP, 2 SWS) M175 „Kreativitätstechniken/Ideen-Werkstatt“ (4 LP, 2 SWS) M176 „IPR-/ Patentmanagement“ (4 LP, 2 SWS) Für diese Teilmodule gibt es nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen. Jedes Semester wird ein Seminar angeboten. |
| Präsenzzeit | 210 h |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Klausuren M171, M172, M173 und der Note der Leistung aus dem gewählten Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | ./. |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M171 Innovationsmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 12 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Übung: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 90 h (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Inhalte sind Theorien der Generierung und Umsetzung von Innovationen, Bedeutung von Innovationen für das Unternehmen und die Wettbewerbsfähigkeit, unterschiedliche Konzepte des Innovationsmanagements, Organisation der Innovationsaktivitäten, Faktoren für den Erfolg und Misserfolg von Innovationen, Innovationsprozess - von der Idee bis zur Markteinführung eines neuen Produkts, Marktsegmentierung und Einbeziehen von Kunden, Rolle der Unternehmenskultur und des Top Managements. Übung: Bearbeitung von Fallstudien. |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Verständnisses zur Bedeutung von Produkt-, Dienstleistungs-, Prozessinnovationen, organisationalen Innovationen und Geschäftsmodellinnovationen - Entwicklung von Kenntnissen zu wissenschaftstheoretischen Konzepten, Methoden und Instrumenten des Innovationsmanagements - Entwicklung von Anwendungskompetenz im Hinblick auf die Umsetzung wesentlicher Konzepte des Innovationsmanagements in Organisationen |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (90 Minuten) und bewertete Übungsleistungen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Note der Klausur (75%) und bewertete Übungsleistungen (25%) |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M172 Gründungsmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 12 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Übung: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 90 h (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Inhalte sind Theorien über personale Rollen im Innovationsprozess bei der Unternehmensgründung, Anforderungen an den Entrepreneur, Promotoren-Konzepte, Konfliktmanagement, spezifische Themenstellungen des Entrepreneurship wie Entrepreneurial Marketing/Sales/Finance, Geschäftsmodellentwicklung, strategisches Management, interkulturelles Management, Internationalisierung junger Unternehmen (Motive, Strategien, Markteintritt), Bearbeitung und Präsentation von ausgewählten Themen und Fallstudien in der Übung. |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Kenntnissen zu wissenschaftstheoretischen Konzepten, Methoden und Instrumenten im Gründungsmanagement, mit einem Schwerpunkt auf frühe Phasen der Unternehmensentwicklung und Internationalisierung von Unternehmen - Entwicklung von vertieften Kenntnissen zu Konzepten, Methoden und Instrumenten des Entrepreneurial Marketings, Sales, Finance mit einem Schwerpunkt auf die frühen Phasen der Unternehmensentwicklung |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (90 Minuten) und bewertete Übungsleistungen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Note der Klausur (75%) und bewertete Übungsleistungen (25%) |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M173 Technologiemanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 12 |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt</u>: 12 LP (360 h), 4 SWS <u>Dauer</u>: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>:</p> <p><u>Vorlesung</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Übung</u>: Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Übung: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung</u>: 90 h (3 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | Inhalte sind Theorien technologischer Entwicklungsverläufe, Definitionen des Technologiemanagements, Technologie-Lebenszyklus, Technologieplanung, Technologie-Strategie, Operatives Technologiemanagement, Management der Forschung und Entwicklung als betriebliche Funktion, Konzepte und Instrumente der Technologie-Früherkennung, Übung: Szenarioanalyse als ausgewählte Früherkennungsmethode und Durchführung einer Szenarioanalyse mit EDV-Unterstützung im Gründer-Labor. |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Verständnisses zur Bedeutung von Technologien und neuen technologischen Entwicklungen - Entwicklung eines Verständnisses zum Technologiemanagement und wesentlicher Konzepte des Technologiemanagements - Entwicklung von Methodenkompetenz, um Entwicklungsverläufe von Technologien zu erklären - Entwicklung eines Verständnisses zu Methoden der strategischen Vorausschau - Entwicklung von Anwendungs- und Umsetzungskompetenz zu einer ausgewählten Methode der strategischen Vorausschau (Szenarioanalyse) - Konstruktive und zielführende Arbeit im Team - Entwicklung von Kompetenzen zur Präsentation und Visualisierung von Ergebnissen |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (90 Minuten) und bewertete Übungsleistungen (Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Note der Klausur (50%) und Note aus der Übung (50%) |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M174 Forschungsseminar |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 4 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) |
| Angebotsturnus | Forschungsseminar wird jedes Semester angeboten. |
| Inhaltsbeschreibung | In diesem Hauptseminar werden mit den Studierenden neue Forschungsthemen des Gründungs- und Innovationsmanagements bearbeitet. Ziel ist die Schärfung der theoretisch-analytischen Fähigkeiten und das Kennenlernen von Vorgehensweisen in der empirischen Innovations- und Entrepreneurship-Forschung. Zu einem ausgewählten Thema bearbeiten die Studierenden eine abgegrenzte Forschungsfrage. In dem Hauptseminar besteht die Möglichkeit, an aktuellen Forschungsprojekten des Centrums für Entrepreneurship und Innovation der Universität Potsdam (BIEM CEIP) mitzuwirken. |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten in der empirischen Innovations- und Entrepreneurship-Forschung - Entwicklung von Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Auffassungen und empirischen Befunden - Entwicklung von Fähigkeiten zur analytischen Strukturierung komplexer Probleme - Entwicklung von Fähigkeiten zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten |
| Zu erbringende Leistungen | Seminararbeit (30 Seiten im Team) und Vortrag |
| Modulnote | Note der Hausarbeit (75%), Vortrag (25%) |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Modultitel | M175 Kreativitätstechniken/Ideen-Werkstatt |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 4 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung des Moduls | Inhalte sind Theorien zur Kreativität und menschlichem Denkvermögen, Lateral Thinking, Ideenfindung/-generierung, Ideenmanagement, unterschiedliche Kreativitätstechniken, Kennenlernen und Anwendung ausgewählter Kreativitätstechniken, praktische Nutzung von Kreativitätstechniken für die Seminararbeit: Entwicklung eines neuen Produkts/ einer neuen Dienstleistung in der Ideen-Werkstatt (Übung). |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Kenntnissen zu theoretischen Konzepten und Methoden im Themenfeld Kreativität - Entwicklung von Methodenkompetenzen im Bereich Kreativität - Entwicklung von Fähigkeiten zur Präsentation und Visualisierung von Lösungsvorschlägen |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (90 Minuten) und bewertete Übungsleistungen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Note der Klausur (75%) und Note aus der Übung (25%) |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M176 IPR-/Patentmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Anzahl der LP | 4 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) |
| Angebotsturnus | Zweisemester-Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Inhalte sind geistiges Eigentum und gewerbliche Schutzrechte, Entstehungsgeschichte und Schutzrechtsarten heute, strategische Bedeutung von Intellectual Property Rights (IPR) in der Wissensgesellschaft und für Innovationen, Verwertungsmöglichkeiten, Management von IPR- und Patent-Portfolios, Patentrecherche.</p> <p>Bearbeitung von Fallstudien und ausgewählten Problemstellungen, EDV-gestützte Patentanalyse im Gründer-Labor.</p> |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Verständnisses zu strategischen Bedeutung von IPR in der Wissensgesellschaft und ausgewählten Konzepten im IPR/Patentmanagement - Entwicklung von Methodenkompetenzen zur Bewertung von Patenten |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur (90 Minuten) und bewertete Übungsleistungen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen) |
| Modulnote | Note der Klausur (75%) und Note aus der Übung (25%) |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M18 Corporate- und Professional Services |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Organisation & Personal/Lehrstuhl für Sportmanagement und Sportökonomie |
| Anzahl der LP | 40 |
| Anzahl der SWS | 14 |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig)/Dreisemester-Zyklus im Ausnahmefall |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls | <p>Veranstaltungstypen: Das Modul M18 setzt sich zusammen aus den beiden Schwerpunkten <i>Corporate Services</i> und <i>Professional Services</i>, welche jeweils mit 20 LP in das gesamte Modul eingebracht werden müssen. Nachfolgende Teilmodule können belegt werden:</p> <p><u>Corporate Services:</u></p> <p>M181 „Changemanagement & Organisationsentwicklung“ M182 „Projektmanagement & Qualitätsmanagement“ M183 „General & Strategic Management“ M184 „Wertsteigerungsmanagement & Controlling“</p> <p><u>Professional Services:</u></p> <p>M185 „Dienstleistungsmanagement & Dienstleistungsorientierte Geschäftssysteme“ M186 „Integratives Informationsmanagement“ M167 „E-Business/E-Commerce“ M188 „Service Engineering“ M189 „Kulturmanagement & Kunstökonomik“ M1810 „Medienmanagement & Medienrecht“</p> <p>Freigegebene Veranstaltungen aus anderen Mastermodulen (-Schwerpunkten) können je nach Vereinbarung eingebracht werden, wenn sie nicht bereits in einem anderen Modul angerechnet worden sind bzw. werden. Weitere Teilmodule/Spezialisierungen sind für die Zukunft geplant.</p> |
| Präsenzzeit | 210 h |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Bedingt durch den Trend zur De-Industrialisierung und der Verlagerung physischer Wertschöpfungsketten in Niedriglohnländer entsteht in den Industriestaaten ein Wertschöpfungsvakuum, das nach Möglichkeit mit wissensintensiven Dienstleistungen gefüllt werden sollte. Schon jetzt werden so genannte „Low-Serv“-Leistungen im Bereich der Stammdatenverwaltung, Transaktionsabwicklung oder Standardprogrammierung von Kontraktpartnern in Schwellenländern erbracht, sodass innovative wirtschaftspolitische Wege begangen werden müssen, um aus Sicht der Hochlohnländer komparative Nationenvorteile aufzubauen und zu verteidigen. Der gemeinsame Nenner zwischen Professional Services einerseits und Corporate Services andererseits besteht in der hohen Wissens- und Ausbildungsintensität der Dienstleistungswertschöpfung. Während es sich bei so genannten Corporate Services um Unterstützungsdienstleistungen durch die Konzernzentrale handelt (z. B. Inhouse Consulting, IT-Support, Legal Affairs), die einem konzerninternen Kundenkreis oftmals auf Verrechnungsbasis angeboten werden, repräsentieren Professional Services im engeren Sinne extern bezogene Leistungen, die von typischen Expertenorganisationen (z. B. Unternehmensberatungen, Investmentbanken) erbracht werden. Die Differenzierung zwischen Professional Services und Corporate Services macht insofern Sinn, als für diese eine hohe institutionelle Nachfrage und damit ein großes Marktpotenzial besteht. Das Mastermodul „Professional & Corporate Services“ fügt sich gut in das Forschungs- und Lehrprofil der Universität Potsdam ein, weil eine hohe Anschlussfähigkeit zu anderen Mastermodulen besteht. Neben dem Ankerpunkt der Gesundheit, als Leitthema des 6. Kondratieff-Zyklus, besteht die Möglichkeit die übrigen betriebswirtschaftlichen und ökonomischen Disziplinen um die Perspektive der Dienstleistungsorientierung zu ergänzen (z. B. Financial Services, Public Services, Service Marketing). Insbesondere die Disziplin der „Professional & Corporate Services“ bietet dann den Weg für eine Verzahnung von Ökonomie und Management - Zumal insbesondere wissensintensive Dienstleistungen erklärtes Forschungsobjekt der Mikroökonomie sind. Bei dem Master-Modul Professional Services handelt es sich um ein Matrixmodul, weil dieses gleichermaßen institutionelle und funktionale Bezüge aufweist. Zum einen werden wissens- und kompetenzinduzierte Dienstleistungen aus dem Blickfeld der betriebswirtschaftlichen Funktionalbereiche analysiert (z. B. Marketing, Strategie, Personal, Organisation); zum anderen erfolgt eine branchenspezifische Ausdifferenzierung des Fachs, um die Besonderheiten und Geschäftsmodelle sektoraler Geschäftsmodelle zu analysieren (z. B. Healthcare, Consulting, Medien).</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Zulassung zum Masterstudium |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Noten der Teilmodule |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M 181 Changemanagement & Organisationsentwicklung |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <p>M1811 <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h) <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Thesenpapier: 30 h (1 LP), Referat: 60 h (2 LP) oder M1812 <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h) <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Thesenpapier: 30 h (1 LP), Referat: 60 h (2 LP).und ggf. zusätzlich Hausarbeit (ca. 15 Seiten) 120 h (4 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semestrig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | Seminar mit Übungen |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist die systematische und methoden- gestützte Vermittlung der Grundlagen zur Organisationsentwicklung und zum Change Management. Thematisiert werden neben den Rahmenbedingungen des organisatorischen Wandels die Akteure und Agenten bei der Initiierung und Umsetzung institutioneller Veränderungsprozesse. Besondere Beachtung erfahren dabei die verhaltensorientierten Parameter organisatorischer Transformationsprozesse aus dem Blickfeld des strategischen Personalmanagements. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die Instrumente von OE und Change Management und können diese wissenschaftlich einordnen und analysieren. Dabei sind sie in der Lage, die Risiken und die Chancen ihres Einsatzes kritisch zu reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | M1811 Referat, Test und Thesenpapier (gleichgewichtet) M1812 Referat, Test und Thesenpapier (50%) und Hausarbeit (50%) |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Teilnoten |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M 182 Projekt- und Qualitätsmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <p>M1821 <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h) <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Thesenpapier: 30 h (1 LP), Referat: 60 h (2 LP) oder M1822 <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h) <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Thesenpapier: 30 h (1 LP), Referat: 60 h (2 LP).und ggf. zusätzlich Hausarbeit (ca. 15 Seiten) 120 h (4 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <u>Projektseminar Projekt- und Qualitätsmanagement</u> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | Themenbereiche: Projektziele, Projektarten, Projektorganisation Arten und Formen des Qualitätsmanagements. Aktuelle Diskussion, Erörterung zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten Ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse werden in Seminar integriert und besprochen. |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über Fachwissen und Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden und Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich des Projekt- und Qualitätsmanagements können dieses selbständig, unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards anwenden und in einen wissenschaftlichen Gesamtzusammenhang bringen. Dabei sind sie in der Lage, die Einsetzbarkeit der wissenschaftlichen Methoden zur Lösung praktischer Probleme zu hinterfragen. Dadurch stärken die Studierenden auch das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln. |
| Zu erbringende Leistungen | M1821 Referat, Test und Thesenpapier (gleichgewichtet) M1822 Referat, Test und Thesenpapier (50%) und Hausarbeit (50%) |
| Modulnote | Nach LP gewichteter Mittelwert aus den Teilnoten |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M 183 General- & Strategic Management |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>M 1831:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) <u>M 1832:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) |
| Anzahl der SWS | 4 |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <u>Zusammensetzung:</u> Das Teil-Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen: M1831 „General Management“, M1832 „Strategic Management“. Beide Teilmodule sind Pflichtveranstaltungen, die konsekutiven Charakter haben. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | <u>Inhalte</u> M1831: Inhalte sind Grundlagen des Integrierten und Ganzheitlichen Managements, Normatives Management, Organisation und Strategie, Organisationsprozesse, Organisationen im Vergleich: Konvergenzen und Divergenzen. Es werden aktuelle Forschungsbeiträge analysiert und diskutiert. M1832: Gegenstand dieses Moduls ist neben der Theorie geleiteten Fundierung des langfristigen Unternehmenserfolgs über die einschlägigen Forschungsperspektiven des strategischen Managements (“Views”) die Vermittlung der Tools und Techniken der Unternehmensführung einschließlich ihrer Prämissen, Restriktionen und problemspezifischen Einsatzfelder. Besonderes Gewicht wird nicht nur auf die Strategieformulierung und alternative Strategiemuster gelegt, sondern auch auf die Umsetzung strategischer Programme in dynamischen Unternehmens- und Umweltkontexten. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die aktuelle wissenschaftliche Diskussion zum General und zum Strategischen Management und können die Methoden und Techniken der Unternehmensführung fachspezifisch anwenden. |
| Zu erbringende Leistungen | Jeweils eine Klausur (60 min.) pro Teilmodul |
| Modulnote | Mittelwert aus den Einzelnoten des Moduls |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M184 Wertsteigerungsmanagement und Controlling |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Arbeitsbereich für Management, Professional Services und Sportökonomie |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS</p> <p><u>Dauer:</u> 2 Semester</p> <p>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</p> <p><u>M 1841:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)</p> <p><u>M 1842:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)</p> |
| Anzahl der SWS | 2/4 |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen: M1841 „Wertsteigerungsmanagement“, M1842 „Service-Controlling“. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | <p>M1841 „Wertsteigerungsmanagement“ Gegenstand dieser Veranstaltung ist die die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen des so genannten Value Based Management. Ausgehend von der angloamerikanischen Diktion wird dieses - ausgehend vom Finance-based View - auf die Belange der europäischen Wirtschaft angepasst. Thematisiert werden neben strategischen Konzernrestrukturierungen und Portfolioanpassungen die Tools und Techniken des operativen Effizienz- und Sanierungsmanagements aus der Perspektive einer Managementberatung. Enge Bezüge bestehen zum Controlling-Modul, das den Umsetzungsimperativ des Wertsteigerungsmanagements besonders betont. Besonderer Wert wird auf das Management so genannter „Invisible Assets“ gelegt, über die sich der Marktwert wissensintensiver Organisationen zum Großteil erklärt.</p> <p>M1842 „Service-Controlling“ Im Rahmen dieser Veranstaltung werden neben zentralen Fragestellungen des strategischen und operativen Controllings, die Handlungsfelder des Funktional- und Bereichscontrollings thematisiert. Gezielt wird der Bezug zu den Modulen General Management, Strategic Management und Wertsteigerungsmanagement gesucht, weil das Controlling die dort virulenten Managemententscheidungen informationsseitig unterstützt. Ferner werden die strategischen operativen Werkzeuge des Controllings anwenderorientiert vermittelt.</p> |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über vertiefte fachwissenschaftlicher Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden des Wertsteigerungsmanagement und Controlling. Im Rahmen strategischer und operativer Konzernrestrukturierungen sind sie in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge und Problemlagen zu erkennen und diese zu lösen. Insbesondere sind die Studierenden mit den politischen und verhaltensorientierten Aspekte des Wertsteigerungsmanagements vertraut, die die Brücke zum Change Management schlägt. Darüber hinaus sind die Studierenden mit der Fallstudientechnik im Sinne der Harvard Business School vertraut, und können so einen hohen Praxisbezug herstellen. Sie trainieren die Tools und Techniken des Business Consulting einzelfallspezifisch und können diese anwenden. |
| Zu erbringende Leistungen | Jeweils eine schriftliche Leistung pro Teilmodul |
| Modulnote | Einzelnote des gewählten Teilmoduls/Mittelwert aus den Einzelnoten der Teilmodule |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M 185 Dienstleistungsmanagement und Dienstleistungsorientierte Geschäftssysteme (BDM) |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Arbeitsbereich für Management, Professional Services und Sportökonomie |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>M 1851:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) <u>M 1852:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) |
| Anzahl der SWS | 2/4 |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semestrig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen: M1851 „Dienstleistungsmanagement“, M1852 „Dienstleistungsorientierte Geschäftssysteme - BDM“. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | M1851 „Dienstleistungsmanagement“ Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den Studierenden in einem allgemeinen Teil die theoretischen und praktischen Grundlagen des Dienstleistungsmanagements vermittelt. Besonderes Augenmerk wird neben der Kategorisierung und Typologisierung unterschiedlicher Dienstleistungsarten auf die Planung, Steuerung und Messung der Dienstleistungspotenziale, -prozesse und -ergebnisse gelegt. Eine Hauptzielsetzung des Moduls besteht in der wissenschaftlichen und praktischen Auseinandersetzung mit so genannten Professional Services, die schwerpunktmäßig von Expertenorganisationen erbracht werden und nach korrespondierenden Forschungsansätzen und Managementmodellen verlangen. M1852 „Dienstleistungsorientierte Geschäftssysteme - BDM“ Der globale Wettbewerb wird nicht nur auf der Endleistungsebene ausgetragen, sondern als strategischer „Vorwettbewerb“ auf der Granulationsebene dienstleistungsorientierter Geschäftssysteme, die den institutionellen und prozessualen Korpus für die Dienstleistungswertschöpfung bilden. Differenziert wird dabei zwischen isolierten Servicegeschäftsmodellen einerseits und kombinierten Produkt-/Servicegeschäftsmodellen andererseits, bei denen das Produktgeschäft mit Servicehüllen umgeben wird. So werden die Marktprofilierungschancen durch ergänzende und innovative Services modellbasiert ausgelotet, um Unternehmen neue Wachstumspfade im Zuge des Business Development aufzuzeigen. |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Dienstleistungsorientierte Geschäftssysteme und relevanter Subsektoren der Dienstleistungswirtschaft und kennen die die industrieökonomischen und institutionenökonomischen Grundlagen der dieser spezifischen Branche. Dabei sind sie in der Lage, diese Kenntnisse in einen wissenschaftlichen Gesamtzusammenhang zu bringen und bei der Lösung praktischer Probleme verantwortungsbewusst anzuwenden. |
| Zu erbringende Leistungen | Jeweils eine schriftliche Leistung pro Teilmodul |
| Modulnote | Einzelnote des gewählten Teilmoduls/Mittelwert aus den Einzelnoten der Teilmodule |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M186 Integratives Informationsmanagement |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 16 LP (480 h), 8 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL M1861:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>Übung M1861:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: 90 h für Bearbeitung von Hausaufgabe 1 (3 LP) <u>VL M1862:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 90 h (3 LP) <u>Übung M1862:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium 30 h für Bearbeitung von Aufgaben (1 LP), Bearbeitung Vortrag 60 h (1 LP)</p> |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt | Das Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen: M1861 „ERP-Systeme: Betriebliche Anwendungssysteme“, M1862 „Betriebliches Wissensmanagement“. Beide Teilmodule sind Pflichtveranstaltungen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| Inhaltsbeschreibung | Entlang einschlägiger wissenschaftlicher Theorien kombiniert mit relevanten Praxisbeispielen sollen die Studierenden die wesentlichen Aufgaben des integrativen Informationsmanagements kennen und auf betriebliche Situationen übertragen lernen. Es erfolgt eine Einführung in ERP-Systeme als Rückgrat der Informationssystemarchitekturen von Unternehmen. Die Teilmodule konzentrieren sich dabei auf betriebliche Anwendungssysteme und die Einführung eines betrieblichen Wissensmanagements. Durch dieses Modul sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, betriebliche Anwendungssysteme auszuwählen und ihre Einführung zu begleiten sowie wesentliche Maßnahmen des betrieblichen Wissensmanagements zu initiieren. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die betriebswirtschaftlichen Fachkonzepte, die den heute weitgehend verwendeten betrieblichen Administrations- und Dispositionssystemen zugrunde liegen und können die Möglichkeiten und Grenzen dieser ERP-Systeme einschätzen. Sie sind in der Lage, Ansätze, Begriffe, Aufgaben, Einführungskonzepte und Instrumente des Wissens- und Kompetenzmanagements sowie insbesondere dessen kulturelle und organisatorische Aspekte zu verstehen, kritisch zu reflektieren und zu vermitteln. Sie können bestehende Technologien und Systeme für die Wissensmanagementgestaltung im Unternehmen benennen sowie den Stand der Praxis zu ihrer Nutzung kritisch reflektieren. Die Studierenden analysieren einzelne Geschäftsvorfälle und deren Abbildung im Anwendungssystem. Sie können verschiedene Modellierungsansätze vergleichend bewerten sowie wissensintensive Geschäftsprozesse mit der Knowledge Modeling and Description Language (KMDL) modellieren, analysieren und gestalten. |
| Zu erbringende Leistungen | Die zu erbringende Leistung besteht aus jeweils 8 Leistungspunkten je Teilmodul. M 1861: Mündliche Prüfung und eine Hausaufgabe M 1862: Eine Klausur (M1862 = 90 Min), Übungsaufgabe und Vortrag |
| Modulnote | Mittelwert aus den Noten M1861: Note wird aus mündlicher Prüfung (75 %) und Hausaufgabe 1 (25 %) ermittelt. M1862: Note wird aus Klausur (40 %), Vortrag (30 %) und Übungsaufgabe (30 %) ermittelt. |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M188 Service Engineering |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre (ggf. Informatik) |
| Modulbeauftragter | Arbeitsbereich für Management, Professional Services und Sportökonomie |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>M 1841:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Testvorbereitung: 30 h (1 LP) <u>M 1842:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL incl. Projektarbeit 90 h (3 LP),)</p> |
| Anzahl der SWS | 2/4 |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <p><u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen: M1881 „Service Engineering“, Leistung: Referat und Thesenpapier M1882 „Applications of Service Engineering to E-Business and E-Commerce“. Leistung: Projektarbeit Beide Teilmodule sind Pflichtveranstaltungen, die konsekutiven Charakter haben.</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | <p>Zentrales Anliegen dieses Moduls ist die systematische und Methoden gestützte Vermittlung der Grundlagen zum Service Engineering an der Nahtstelle zwischen Wirtschaft und IT/Informatik und ihre Anwendung vorwiegend im Bereich E-Business/E-Commerce. Thematisiert werden neben den technologischen Rahmenbedingungen auch die Möglichkeiten der direkten Kunden- und Nutzerpartizipation in der Konzipierung, Realisierung, und Evolution der Anwendungen und Systeme. Harmonisierung, Migration, Konformitätsnachweise und Lebenszyklusmanagement in einem sich rasch verändernden betrieblichen, technologischen, organisatorischen und sozialen Umfeld werden sowohl theoretisch (im ersten Semester) als auch praktisch (in der Projektarbeit im 2. Semester) ergründet.</p> <p>Dabei spielen Technologien wie Web Services, Semantic Web, Model Checking und Prozesssynthese eine zentrale Rolle. Als theoretischer Unterbau fungiert der Service-based View of the Firm, bei dem der Market-based View und der Competence-based View harmonisiert werden.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden des Service Engineering. Sie sind damit in der Lage, eine Brücke zwischen der Wirtschaftsinformatik einerseits und dem Dienstleistungsmanagement andererseits zu schlagen. Die Studierenden sind dabei imstande, Service Blueprints zu erstellen, und dienstleistungsorientierte Geschäftssysteme und Prozesse IT-basiert zu modellieren. Weiterhin kennen den Studierenden die Grundlagen des XMDD-Ansatzes (Extreme Model Design) und des OTA-Ansatzes (One Thing Approach), und können komplexe Servicelandschaften professionell abbilden. Dabei differenzieren sie nach potenziell automatisierbaren Serviceroutinen und singulären Serviceuniten, die sich z.B. als systemische Ontologien abbilden lassen. Dabei bilden die Studierenden zunächst in hoher Granulierung die primären und sekundären Geschäftsprozesse typischer Dienstleistungsunternehmen ab, und akzentuieren dann branchenspezifische Besonderheiten (z.B. transsektorale Versorgungsprozess in der Gesundheitswirtschaft, Prüfung und Bewilligung von Kreditanträgen).</p> |
| Zu erbringende Leistungen | M1881: Referat, Thesenpapier, Test (4 LP) , M1882: Projektarbeit (4 LP) |
| Modulnote | Mittelwert aus den Noten der Teilmodule |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M189 Kulturmanagement/Kunstökonomik |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen und Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie/ Makroökonomische Theorie und Politik |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>Seminar:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: 60 h (2 LP), Referat: 60 h (2 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten): 60 h (2 LP) |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | Hauptseminar |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | Dieses Modul fokussiert gleichermaßen auf die betriebswirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Besonderheiten des Dienstleistungssektors Kultur und Kunst (KuK) einschließlich ihrer Akteure und Institutionen. Besonderes Gewicht wird neben der ökonomischen Analyse internationaler Kunstmärkte und einer effizienten sowie ordnungspolitisch untermauerten nationalen und europäischen KuK-Politik (öffentl. Finanzierung von Museen, Theater und Musikproduktionen, Folgerechte usw.) auch auf Probleme der Preisbildung und Bewertungsfragen bei evaluationsunsicheren Objekten mit großer Informations- und Bewertungsunsicherheit (Auktionen, Galerien usw.) und damit auf endemische Angebots- und Nachfragekonstellationen gelegt. Letzteres kann bei emotionaler Aufladung zu Marktanomalien, Herdeneffekte usw. führen. Ausgewählte Aspekte und Phänomene wie der Superstar, Kunst als Konsum- und Investitionsgut, Banken und Kunst, Sponsoring, KuK-Stiftungen usw. werden ebenfalls analysiert. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die betriebswirtschaftlichen, gesamtwirtschaftlichen und politischen Besonderheiten und Risiken des Dienstleistungssektors Kultur und Kunst. Dabei sind sie in der Lage, anhand ausgewählter Aspekte oder Phänomene in diesem Bereich, die Besonderheiten und Risiken zu analysieren sowie schriftlich und mündlich auf wissenschaftlichem Niveau darzustellen und kritisch zu reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Hausarbeit, Thesenpapier, Referat, aktive regelmäßige Teilnahme |
| Modulnote | Hausarbeit mit Thesenpapier (2/3), Referat (1/3) |

| | |
|--|--|
| Modultitel | M1810 Medienmanagement/Medienrecht |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Modulbeauftragter | Arbeitsbereich für Management, Professional Services und Sportökonomie |
| Arbeitsaufwand | <p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: M 18101: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) M 18102: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)</p> |
| Anzahl der SWS | 2/4 |
| Angebotsturnus | Jährlich (2-semesterig) |
| Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten | <u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen: M18101 „Medienmanagement & Medienökonomie“, M18102 „Medienrecht“. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Inhaltsbeschreibung | <p>M18101 „Medienmanagement & Medienökonomie“ Im Rahmen dieses Moduls werden Theorie und Modell basiert die ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Medienwirtschaft diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Implikationen digitaler Technologien für das Mediennutzungsverhalten und die Generierung innovativer Geschäftsmodelle. Weiterhin werden Subsegmente der Medienwirtschaft untersucht und wettbewerbsstrategisch analysiert.</p> <p>M18102 „Medienrecht“ Dieses Modul thematisiert die zivil- und strafrechtlichen Aspekte der Medienwirtschaft in ihren unterschiedlichen Facetten. Besonderes Augenmerk wird auf die Reklamation und Durchsetzung spezifischer Eigentums- und Verfügungsrechte im nationalen und internationalen Kontext gelegt. Dabei werden internationale Gesetzesharmonisierungen ebenso analysiert wie übergeordnete Rechtsschutzziele.</p> |
| Lernziele | <p>Die Studierenden kennen die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen und Sichtweisen der Medienbranche und ihrer Subsektoren. Neben dezidierten Branchen- und Wettbewerbskenntnissen verfügen die Studierenden über Kenntnisse industrieökonomische Analysemethoden und können diese anwenden. Weiterhin entwickeln die Studierenden ein Verständnis der Konvergenzbewegungen innerhalb der TIME-Industries (Telecommunications, Informatics, Media, Entertainment), die einem bedeutenden Service-Cluster avancieren.</p> <p>Sie verfügen über die theoretischen und praktischen Grundlagen der Initiierung und Realisierung von TIME-Geschäftsmodellen sowohl aus der Perspektive von arrivierten Medienkonzernen als auch aus der Perspektive naszenter TIME-Start-ups.</p> |
| Zu erbringende Leistungen | Jeweils eine Klausur (60 min.) pro Teilmodul |
| Modulnote | Einzelnote des gewählten Teilmoduls/Mittelwert aus den Einzelnoten der Teilmodule |

| | |
|--|---|
| Modultitel | M 19 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Steuerrecht, Steuerbilanz und Entscheidungsrelevanz der Besteuerung für unternehmerische Entscheidungen mit Schwerpunkt im Bereich international tätiger Mittelstandsunternehmen |
| Modulbeauftragter | Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 40 LP (1200 h), 14 SWS <u>Dauer:</u> 4 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Seminar:</u> Präsenzzeiten: 210 h (7 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeiten der VL/des Seminars sowie Erbringung der Seminarleistung: 690 h (23 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 300 h (10 LP). |
| Angebotsturnus | 2-semesteriger Zyklus |
| Veranstaltungstypen, Aufbau und Struktur des Moduls | <u>Veranstaltungstypen</u> Das Modul M 19 setzt sich zusammen aus: Steuerrechtliche Grundlagen I-III M 191 „Ertragsteuern“ M 192 „Indirekte Steuern (Verkehrs- und Verbrauchsteuern)“ M 193 „Internationales Steuerrecht“ M 194 „Steuerliche Rechnungslegung/Steuerbilanzpolitik“ Entscheidungsorientierte Steuerlehre I-II M 195 „Besteuerung und betriebliche Funktionen“ M 196 „Transaktionsbesteuerung/Tax Due Diligence“ M 197 „Hauptseminar Steuergestaltung und Steuerplanung“ <u>Aufbau und Struktur</u> M 191 Vorlesung (4 LP, 2 SWS) M 192 Vorlesung (4 LP, 2 SWS) M 193 Vorlesung (6 LP, 2 SWS) M 194 Vorlesung (6 LP, 2 SWS) M 195 Vorlesung (6 LP, 2 SWS) M 196 Vorlesung (6 LP, 2 SWS) M 197 Forschungsseminar (Anfertigung einer Seminararbeit, mündliche Beteiligung), 8 LP, 2 SWS Alle Veranstaltungen sind Pflichtkurse bzw. Pflichtveranstaltungen. |
| Modulnote | Nach LP gerichteter Mittelwert aus den Klausurnoten der Module M 191 bis M 196 sowie dem eingebrachten Leistungsnachweis aus dem Seminar M 197 |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M 191 Steuerrechtliche Grundlagen I: Ertragsteuern |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP). |
| Angebotsturnus | 2-semesteriger Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M 191 „Ertragsteuern“ Inhalt sind der Aufbau der wesentlichen Ertragsteuerarten Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer und die wechselseitigen Bezüge dieser Steuerarten zueinander. |
| Lernziele | Die Studierenden sind mit den Regelungen im Bereich der Ertragsteuern (Einkommen-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer) vertraut und können Steuerrechtsvorschriften analysieren und kritisch bewerten. Sie kennen die entscheidungsrelevanten Kriterien bei der steuerlichen Gestaltung von Sachverhalten und können ihre Steuerrechtskenntnisse in komplexeren Beratungssituationen anwenden (Lösung von Steuerfällen höheren Schwierigkeitsgrades). Steuerrechtsvorschriften analysieren und kritisch bewerten. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur M 191/192 = 120 min (für die Veranstaltungen M 191 und 192 wird eine gemeinsame Klausur angeboten) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M 192 Steuerrechtliche Grundlagen II: Indirekte Steuern |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP) |
| Angebotsturnus | 2-semestriger Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M 192 „Indirekte Steuern“ Im Mittelpunkt stehen die Umsatzsteuer und die Grunderwerbsteuer sowie einige weiter ausgewählte Verbrauchs- und Verkehrsteuern. Zur Umsatzsteuer werden Einzelheiten zu Fragen des Steuertatbestandes (Steuerbarkeit, Steuerbefreiung, Besonderheiten bei Lieferungen und sonstigen Leistungen, Bemessungsgrundlagen, Form- und Verfahrensfragen) erörtert. Bei Grunderwerbsteuer stehen neben dem Grundtatbestand vor allem Sondertatbestände, die im unternehmerischen Bereich relevant sind (Übertragung von Gesellschaftsanteilen, Gesellschafterwechsel, Unternehmensumstrukturierungen) im Vordergrund. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die Regelungen im Bereich der indirekten Steuern und können wirtschaftliche Vorgänge im Bereich der Umsatzsteuer selbständig einordnen und unter Beachtung umsatzsteuerlicher Formularanforderungen (Vor Anmeldung, Rechnung, Vorsteuerkorrekturen) sachgerecht behandeln. Sie kennen die Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich von Umsatzsteuer und Grunderwerbsteuer und können komplexe Beratungssituationen selbständig analysieren und sachgerechte Falllösungen entwickeln. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur M 191/192 = 120 min (für die Veranstaltungen M 191 und 192 wird eine gemeinsame Klausur angeboten) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M 193 Steuerrechtliche Grundlagen III: Internationales Steuerrecht |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 6 LP (180 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | 2-semestriger Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M 193 „Internationales Steuerrecht“ Außensteuerrecht, Struktur und Wirkung von Doppelberatungsabkommen, Steuerbelastungsvergleiche Deutschlands mit ausgewählten Ländern Osteuropas im Bereich der Unternehmensbesteuerung |
| Lernziele | Die Studierenden kennen das System der Besteuerung wirtschaftlicher Sachverhalte mit Auslandsbezug (grenzüberschreitender Unternehmer-Aktivitäten, Aktivitäten im Ausland, Aktivitäten von Steuerausländern im Inland) und können daraus die Möglichkeiten zur internationalen Steuergestaltung ableiten und selbständig kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, internationale Standort hinsichtlich deren steuerlichen Implikationen zu beurteilen. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur M 193/194 = 150 min (für die Veranstaltungen M 193 und 194 wird eine gemeinsame Klausur angeboten) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M 194 Steuerliche Rechnungslegung/Steuerbilanzpolitik |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 6 LP (180 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | 2-semestriger Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M 194 „Steuerliche Rechnungslegung/Steuerbilanz“ Aufbau der Steuerbilanz und deren rechtliche Grundlagen, Herleitung der Steuerbilanz aus der Handelsbilanz, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierungswahlrechte, Einfluss internationaler Rechnungslegung auf steuerbilanziell relevante Größen. |
| Lernziel | Die Studierenden kennen die Regelungen des Steuerbilanzrechts und sind in der Lage, steuerbilanzielle Wahlrechte zu erkennen, Wahlrechte zur Steueroptimierung gestaltend einzusetzen (Steuerbilanzpolitik) und Maßnahmen der Steuerbilanzpolitik und deren Wirkungen kritisch zu reflektieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur M 193/194 = 150 min (für die Veranstaltungen M 193 und 194 wird eine gemeinsame Klausur angeboten) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|--|
| Modultitel | M 195 Entscheidungsorientierte Steuerlehre I: Besteuerung und betriebliche Funktionen |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 6 LP (180 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | 2-semestriger Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M 195 „Besteuerung und betriebliche Funktionen (z. B. Gründung, Finanzierung, Investition, Umstrukturierung)“ Steuerliche, insbesondere ertragsteuerliche Rahmenbedingungen und Auswirkungen bei unterschiedlichen unternehmerischen Entscheidungen wie etwa bei Gründung, Finanzierung, Investitionen und Umstrukturierung von Unternehmen. Steuerfragen bei der Planung der Unternehmensnachfolge (Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht). |
| Lernziele | Die Studierenden sind in der Lage, Steuerwirkungen zu erkennen und zu verstehen und die Steuergestaltungsmöglichkeiten bei Maßnahmen im Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation von Unternehmen sachgerecht anzuwenden. Sie können Entscheidungen zur steuerlichen Optimierung von Unternehmensnachfolgesituationen erklären und kritisch reflektieren, eine Steuerplanung selbständig vornehmen und diesbezügliche Entscheidungen darlegen und diskutieren. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur M 195/196 = 150 min (für die Veranstaltungen M 195 und 196 wird eine gemeinsame Klausur angeboten) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M 196 Entscheidungsorientierte Steuerlehre II: Transaktionsberatung/Tax Due Diligence |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 6 LP (180 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 90 h (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP). |
| Angebotsturnus | 2-semestriger Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M 196 „Transaktionsberatung/Tax Due Diligence“ Steuerliche Auswirkungen (Ertragsteuern, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer) bei Kauf- und Verkauf sowie bei der Umstrukturierung von Unternehmen. Inhalte, Ablauf und Organisation einer steuerlichen Untersuchung vor Erwerb, Veräußerung oder Umstrukturierung des Unternehmens |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die steuerliche Risiken und Gestaltungsspielräume bei Unternehmenstransaktionen. Sie können Transaktionsalternativen analysieren und vergleichen, Möglichkeiten der Steueroptimierung erkennen und selbständig anwenden und Entscheidungen im Rahmen der Steueroptimierung kritisch reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Herangehensweise bei der steuerlich orientierten Kaufvoruntersuchung (Tax Due Diligence) von Unternehmen zu erklären, Prüfungsschwerpunkte bei einer Tax Due Diligence selbständig zu bilden und Prüfungsergebnisse im Rahmen eines Unternehmenskaufvertrages sachgerecht umzusetzen. |
| Zu erbringende Leistungen | Klausur M 195/196 = 150 min (Für die Veranstaltungen M 195 und 196 wird eine gemeinsame Klausur angeboten.) |
| Modulnote | Klausurnote |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modultitel | M 197 Forschungsseminar Steuerplanung und Steuergestaltung |
| Fachgebiet | Betriebswirtschaftslehre |
| Zahl der LP | 8 |
| Anzahl der SWS | 2 |
| Arbeitsaufwand | <u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Forschungsseminar:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der Seminarsitzungen sowie Anfertigung der Seminararbeit: 210 h (7 LP) |
| Angebotsturnus | 2-semestriger Zyklus |
| Inhaltsbeschreibung | M 197 „Forschungsseminar Steuerplanung und Steuergestaltung“ Das Seminar findet zu wechselnden forschungsnahen Themen aus dem Bereich der Besteuerung statt. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung, Analyse und Umgang mit Gesetzesänderungen - jeweils unter dem Gesichtspunkt der Steuerplanung und Steuergestaltung. Die Studierenden fertigen eine wissenschaftliche Seminararbeit im Umfang von ca. 15 - 20 DIN A4 Seiten an. Die Ergebnisse werden mit einem Vortrag vorgestellt und in einer anschließenden Diskussion verteidigt. |
| Lernziele | Die Studierenden können steuerliche Regelungen analysieren und kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, steuerliche Gestaltungsspielräume abzuleiten und praxisorientiert umzusetzen und (interdisziplinäre) Querbezüge zu anderen Aspekten unternehmerischer Entscheidungen zu erkennen und zu würdigen. Sie verstehen die steuerlichen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen und können diese kritisch bewerten. Die Studierenden fertigen zu forschungsnahen Themen Bereich der Steuerplanung und Steuergestaltung eine eigenständige Arbeit auf wissenschaftlichem Niveau an, und können die Ergebnisse gegenüber der Seminaröffentlichkeit präsentieren und in der wissenschaftlichen Diskussion verteidigen. |
| Zu erbringende Leistungen | Seminararbeit M 197 |
| Modulnote | Note der Seminararbeit |